Bad Homburger Woche

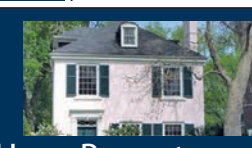
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang | Donnerstag, 1. Dezember 2022 | Kalenderwoche **48**

VON POLL IMMOBILIEN®



Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg
NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171-887570
Holzweg 7 | Oberursel

Endlich dürfen alle wieder kommen: Voller Freude begrüßt die Phalanx der Weihnachtsgänse die ersten Besucher des Romantischen Weihnachtsmarkts am Bad Homburger Schloss. *Foto: a.ber*

Weihnachtszauber liegt über der Stadt

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. Das schöne alte Wörtchen „frohgemut“ bezeichnet sie am besten: die Stimmung dieses Jahr auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt am Schloss, der vergangenen Freitag offiziell eröffnet wurde. An allen vier Adventswochenenden laden mehr als 70 Buden und Attraktionen zum vorweihnachtlichen Bummel ein. Dazu bietet die Weihnachtsstadt Bad Homburg bis zum 8. Januar auch Weihnachtszauber mit Krippe und Tannenwald vor dem Kurhaus und an zahlreichen Ständen entlang der Louisenstraße an.

Der „Kurparkzauber“ auf der Brunnenallee im unteren Kurpark hat Premiere: Hier unterhalten künstlerische, musikalische und sportliche Angebote Groß und Klein an den Adventssamstagen und -sonntagen. „Es ist für uns alle eine große Freude!“, begrüßte Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Besucher, die sich schon früh und erwartungsfroh im Schlosshof eingefunden hatten. Wer dem Mandelduft, dem Glühweinaroma oder den drei rotgekleideten Weihnachtsmännern und dem Rentier auf zwei Beinen folgte, die mit Notenständern und Musikkoffern bepackt der Weihnachts-Lounge neben dem Englischen Flügel des Landgrafenschlosses zustrebten, konnte eine heitere Adventsstunde miterleben: Die „Saxophonbesitzer“, ein Quartett mit vier verschiedenen Saxofontypen und jeder Menge Advents- und Weihnachtsliedern im Gepäck, spielten mit „Tochter Zion“ auf – und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt und alle anwesenden städtischen Vertreter, die Pfarrer der beiden großen Innenstadtkirchen, Vertreter der Hessischen Schlösserverwaltung, Landrat und Kurdirektor sangen und summten das bekannte Kirchenlied mit, dessen schönste Zeile das langgezogene jauchzende „Freue dich!“ ist. Das große Weltgeschehen beschäftige ihn natürlich, meinte Kurdirektor Holger Reuter. „Aber ich bin eben vom Kurhaus hierher gelaufen mit einem weihnachtlichen Gefühl in mir.“ Dass nach einem ausgefallenen Weihnachtsmarkt 2020 und einer Schrumpfversion 2021 nun wieder ein buntes Treiben mit vielen Besuchern eröffnet werden könne, „das ermutigt“, sagte Pfarrer Werner Meuer von der Kirchengemeinde St. Marien. „Dass so viele Menschen gerade so ruhig und gleichzeitig so freudig erwartungsvoll hier gehen, das bringt mich selbst runter in all dem Tun, das im Advent so ansteht.“

Dampfbahnfahrt im Schlosshof

Die erwartungsvoll dreinblickenden hölzernen Weihnachtsgänse am Eingang zum Markt, die gleißenden Eiszapfen an den Buden-Dächern, der Maronen-Duft, die vielen leuchtenden Sterne an und in den Verkaufsständen und das Pfeifen und Schnaufen der kleinen Kinderdampfbahn brachten die Familien, die mit Kind, Kegel und Kinderwagen gekommen waren, in adventliche Stimmung. „Der Bad Homburger Weihnachtsmarkt ist wirklich ein

(Fortsetzung auf Seite 3)

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
REGIONAL, VOR ORT UND IMMER PERSÖNLICH
www.stadtwerke-bad-homburg.de

accadis International School
Preschool | Kindergarten
Elementary School | Grundschule
Secondary School | Gymnasium
www.accadis-isb.com

PHORMS FRANKFURT TAUNUS
READY, STEADY, SCHOOL!
Komm in unsere 1. Klasse!
Wir haben noch freie Plätze für das Schuljahr 2023/2024.
- Bilinguale Bildung
- Echte Zweisprachigkeit
- Umfangreiches Nachmittags- und Ferienprogramm
- Einkommensabhängige Elternbeiträge

Phorms Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach/Taunus
frankfurt-taunus.phorms.de

IMAXX

DIE NEUE ADRESSE BEI VERKAUF ODER VERMIETUNG IHRER IMMOBILIE.
Besuchen Sie unseren Flagshipstore.
Mo. – Fr.: 10:00 – 18:00 Uhr, Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Louisenstraße 53 – 57, 61348 Bad Homburg
www.imaxx.de/bad-homburg

FRIO
Achtung: staatl. Förderung endet am 31.12.22
Heizen ohne Gas und Öl!
Luft-Luft-Wärmepumpen sind die sichere Lösung.
Geräte und Montagetermine verfügbar – jetzt Beratungstermin vereinbaren!
06101 986880
klima@frio.de
frio.de

Immobilien
Partner der Taunus Sparkasse
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Dann rufen Sie uns an!
Tel. 06172 27079977
hochtaunus@sparkasse.immo
Makler-Ranking Nr. 1
Sparkassen-Immobilien · Agentur Hochtaunus · Louisenstr. 60 · 61348 Bad Homburg
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH, Frankfurt/M.

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
85,– € (zzgl. Teile)
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

dressport
Ermäßigung 10% +30% +50%
RED SALE
ab 3 Teile unserer Herbst/Winter Ware 2022
Bad Homburg • Louisenstr. 89

Veranstaltungen Bad Homburg

Ausstellungen

„40 Jahre Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim“, Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien geöffnet, Anmeldung auch wochentags bei Ernst Henrich unter 06172-453036 oder Heinz Humpert unter 06172-450134
„Doppelgarage – Automobile Duos“ mit Björn Maute, Automobilmuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, (bis 11. Dezember)
„Ich begleite dich“, Caritasverband Hochtaunus, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 2. Dezember)
„Kunst-Kometen“, Jahresausstellung, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr, (bis 4. Dezember)
„Alles ist wirklich – nichts ist wahr“ mit Max Kling, Englische Kirche, (bis 18. Dezember)
„Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), (bis Ostern 2023)
„Der rote Berg“, Illustrationen von Astrid Kemper, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 5. Februar)

Regelmäßige Veranstaltungen

Winterlicher Kurparkzauber, Stiftung Historischer Kurpark und Spielbank Bad Homburg, Brunnenallee, an allen Adventswochenenden, Programm unter www.weihnachtsstadt-bad-homburg.com/kurparkzauber

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Dezember

Informationsabend am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium für Eltern von Grundschulkindern, Aula KFG, Auf der Steinkaut 1-15, 19.30 Uhr
Lesung, „Von der Erde zum Mond“ mit Rufus Beck, Kurtheater, 20 Uhr
„Mental Magic“, „Der Mind–Hacker“ mit Yann Yuro, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 2. Dezember

Theater für junges Publikum, „Gänsehaut und Espenlaub“, mit „Hennermanns Horde“, ab 8 Jahre, E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Benefizkonzert, Burkard Schliessmann (Klavier), Schlosskirche, 19.30 Uhr
Spaß-Show, „Die Babbel-Olympiade“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Advents-Verkaufstag, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld, Produkte aus der Ernte 2022, Usinger Weg 102, 10-15 Uhr
Adventsmarkt, Lindenhof Rieß, Jakob-Lengfelder-Straße 152, 15-18.30 Uhr
Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival, Michael Mendl liest aus „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ von Thomas Mann, St.-Marien-Kirche, Dorotheenstraße, 18 Uhr
Party-Show, „De Super-Trupp vom Hessenclub“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 4. Dezember

Kasperletheater, „Kasperle rettet den Nikolaus“, Kasperlkompanie, Louis-Saal, Schloss, 11, 14, 16 Uhr
Ballettaufführung, „Der Weihnachtsdieb“, Ballettschule Oremek-Reeves, Kurtheater, 11 Uhr
HTG Weihnachtsmarkt mit Kinderprogramm, Parkgarage HTG, Niederstedter Weg 2, ab 15 Uhr
Mitmachkonzert, Kirchenchor St. Johannes und Herz Jesu, St. Bonifatius Seulberg, 15.30 Uhr
Adventssoiree, swingende, jazzige Weihnacht, Kulturzentrum Englische Kirche, 16 Uhr
Konzert, New Orleans Jazzband of Cologne, „I'll Be Home For Christmas“, Schlosskirche, 18 Uhr

Dienstag, 6. Dezember

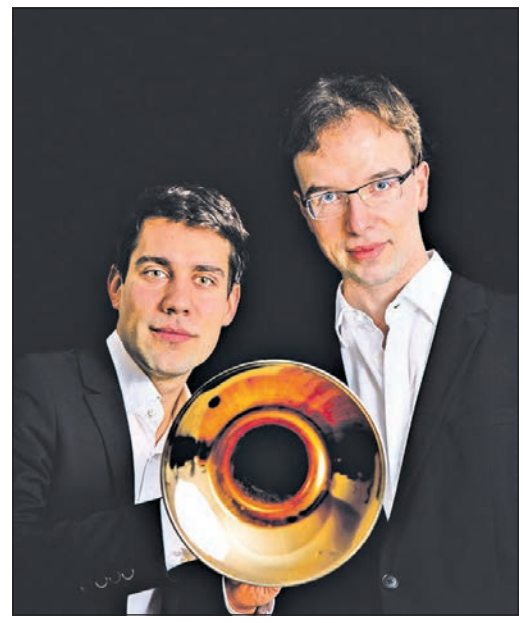
Nikolausfest mit Nikolaus und Aschenbrödel, Förderverein Kleiner Tannenwald. Anmeldung per E-Mail an info@kleiner-tannenwald.de, Dorischer Tempel Gustavsgarten, Tannenwaldweg 50, 17.30 Uhr
Bad Homburger Poesie- und Literaturfestival, Sebastian Koch und Daniel Hope „Paradise“, Lesung und Konzert, Erlöserkirche, 19.30 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember

Konzertpodium, „Alles außer Alt + Klavier und Cello Posaune“, Duo „Hanßen-Stier“, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr

Gespielt von Posaune und Klavier

Zum Konzertpodium am Mittwoch, 7. Dezember, kommt um 19 Uhr das Duo Hanßen-Stier mit seinem Programm „Alles außer Alt + Klavier und Cello Posaune“ in das Bad Homburger Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Zu hören sind Philippe Stier an der Posaune und Knut Hanßen am Klavier. „Die Pulcinella-Suite ist eines der bekanntesten Werke Strawinskys – meisterhaft lässt er sich von Pergolesis Sinfonia für Posaune und Klavier inspirieren; er benutzt sogar Teile des Originals und findet doch eine ganz eigene Klangfarbe. Sie behält ihre Energie und lädt ein zu einem bewussten Neu-Erleben von Beethovens futuristischer Form und Klangästhetik“, heißt es in der Ankündigung. Karten für den Abend kosten 17 Euro, ermäßigt 14 Euro. Tickets gibt es an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche.
Foto: P. Stier



Veranstaltungen Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Donnerstag, 1. Dezember

Kabarett, „Supertina rettet die Welt“ mit Tina Häussermann, Garniers Keller, 20 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Adventsbasar, Garten Haus Dammwald, Kolberger Straße 1-3, 14-17 Uhr
Seulberger Adventskonzert, Chorkonzert der Musikschule Friedrichsdorf, evangelisch-lutherische Kirche Seulberg, 17 Uhr
Konzert, „Roger C. Wade And The Houserockers“, Garniers Keller, 20 Uhr

Sonntag, 4. Dezember

Nikolausmarkt, Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 10-18 Uhr

Mittwoch, 7. Dezember

Kabarett, „Ab dafür! Der satirische Jahresrückblick“, mit Bernd Gieseking, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember

A-capella-Pop-Comedy, „fuenf“ mit „Endlich! Die Abschiedtour mit Highlights aus 25 Jahren“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
Sonntag 17 Uhr

Triangle of Sadness
Montag 20 Uhr

Der Nachname
Freitag 20 Uhr + Samstag 17 Uhr

Weinprobe für Anfänger
Samstag + Mittwoch 20 Uhr

Das Leben ein Tanz
Dienstag 20 Uhr

Der Schneeleopard
Sonntag 20 Uhr

Die Legende der Weihnachtshexe
Samstag + Sonntag 14.30 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Bethel
Königsweg 1 · 33617 Bielefeld

apo sanum.
Lilien-Apotheke · Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf

neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstr. 71 · 61348 Bad Homburg

EP:Electro Roos
Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 1. Dezember
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 2. Dezember
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 3. Dezember
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 4. Dezember
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Montag, 5. Dezember
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Dienstag, 6. Dezember
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Mittwoch, 7. Dezember
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Donnerstag, 8. Dezember
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 9. Dezember
Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 10. Dezember
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 11. Dezember
Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/ Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

„Unser Bad Homburger Weihnachtsmarkt soll den Menschen in der dunklen Jahreszeit Freude und Licht bringen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der gemeinsam mit Pfarrer Werner Meuer, Pfarrer Andreas Hannemann, Benjamin Ade von der Taunus Sparkasse und Landrat Ulrich Krebs (v. l.) das bunte Treiben am Schloss eröffnet. Foto: a.ber

Weihnachtszauber liegt …

(Fortsetzung von Seite 1)

gemütlicher Markt mit Herz. Ich freue mich: Die wesentlichen Dinge des Lebens bekommt man geschenkt – es ist ein Geschenk, hierher zu gehen mit dem Gefühl ‚Ich darf das hier empfangen und genießen!‘“, sagte Pfarrer Andreas Hannemann von der Erlöserkirche bei der Eröffnung.

Gott auf Augenhöhe

Andreas Hannemann und sein katholischer Pfarrkollege Meuer luden ein, während der Adventswochenenden vom Weihnachtsmarkt aus auch die beiden großen Innenstadtkirchen aufzusuchen, um Ruhe zu finden und zu bedenken, „dass da ein Gott auf Augenhöhe zu uns herunterkommt, der uns kennt und immer wieder neu mit uns anfangen will“, so Meuer. Die Weihnachtsgeschichte habe mit Glück zu tun und einem aktiven Zugehen auf die Mitmenschen, sagte Benjamin Ade als Vertreter der Taunus Sparkasse, die die Weihnachtsstadt Bad Homburg 2022 als Sponsor unterstützt.

Während die Anwesenden zum Abschluss der Eröffnungsfeier gemeinsam „O du fröhliche“ anstimmten und sich mit Glühwein-Bechern in der Hand lebhaft unterhielten, strebte ein Bub an der Hand seiner Mutter schon weiter: „Komm, gehen wir Zug fahren!“ Die traditionelle Dampfeisenbahn, auf der schon ein kleines Mädchen mit großer Pudelmütze bereit zur ersten großen Runde saß, fuhr diesmal nicht rund um den Weißen Turm, sondern um einen verwunschenen Tannenwald im oberen Schlosshof herum.

Beschwipste Birne zum Teufelchen

Viele erwachsene Besucher wärmten sich beim Gang durch die Budenstadt mit ihren kunsthandwerklichen Angeboten wie Filztierchen und -hüten, Kräuterkissen, Schmuck und leuchtenden Papiersternen mit Getränken wie „Beschwipste Birne“ oder der scharfen Wurst „Rotes Teufelchen“ den Magen. Auch als bei kalten Temperaturen und einsetzendem Regen den Kindern die Zuckerwatte in den Fäustchen nass wurde, tat das der frohgemuten Stimmung keinen Abbruch: Den Seifenblasenkünstler mit seinen riesigen Seifenblasen wollten alle an diesem Nachmittag noch erleben.

Der Romantische Weihnachtsmarkt am Bad Homburger Schloss ist an den vier Adventswochenenden jeweils freitags von 15 bis 21 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 21 Uhr geöffnet (Eintritt frei). Alle Angebote der Weihnachtsstadt Bad Homburg und das Programm des „Kurparkzaubers“ der Stiftung Historischer Kurpark auf der Brunnenallee finden sich in einem Programmheft, das bei Tourist Info + Service im Kurhaus und in vielen Läden und Institutionen der Kurstadt zum Mitnehmen ausliegt.

Der Nikolaus im Dorischen Tempel

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 6. Dezember, kommt der Nikolaus zusammen mit Aschenbrödel in den Dorischen Tempel im Gustavsgarten. In weihnachtlicher Atmosphäre werden gemeinsam Lieder gesungen, und auch Geschenke werden verteilt. Das Choco-Mobil macht Station, und es gibt Live-Musik. Anmeldung für den Nikolausbesuch bis 2. Dezember per E-Mail an info@kleiner-tannenwald.de. Einlass ist um 17 Uhr, Beginn um 17.30 Uhr.

Advents-Verkaufstag

Bad Homburg (hw). Am ersten Wochenende im Dezember bietet die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) traditionell einen öffentlichen Verkaufstag an. Keller und Lager sind offen, und der Verkauf der frischen Produkte findet im Neubau der IKF im Usinger Weg 102 statt. Die Türen werden am Samstag, 3. Dezember, um 10 Uhr geöffnet und schließen um 15 Uhr. Im Angebot sind Apfelwein, Apfelsekt, Apfelsecco sowie Apfelsaft, Apfel-Birnen-Quittensaft und zum Verfeinern von Salaten und Speisen ein Kirdorfer Apfelessig. Etwas ganz Besonderes ist der kleine Apfelsecco in der Piccoloflasche. Die Fruchtaufstrichproduktion hat verschiedene Gelees gezaubert, außer dem reinen Apfelgelee und den wohlschmeckenden Apfelkompositionen auch Quitten-, Birnen- und sogar Kirdorfer Traubengelee.

Jazzige Weihnacht mit „Quartertone“

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr findet in der Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, die Adventssoiree des Diskussionskreises Taunus statt. Die Zuhörer dürfen sich auf ein interessantes Programm des Quartetts „Quartertone“ zum Thema swingende jazzige Weihnacht gespannt sein. Das Quartett „Quartertone“ sind die diesjährigen Preisträger bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“. Es besteht aus Darius Blair (Saxofon), dem Gewinner des Frankfurter Jazzstipendiums 2020, Finn Heine (Gitarre), einem der vier Teilnehmer des Composers Fellowship Programms der WDR Big Band, Luis Schell (Kontrabass) und Jan Iser (Drums). Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Künstler wird gebeten.

Gottesdienst um 10 Uhr sonntags in der Kirche

Bad Homburg (hw). Die Gottesdienste der evangelischen Erlöserkirchengemeinde sonntags um 10 Uhr finden ab nächstem Sonntag, 4. Dezember, doch in der Kirche statt und nicht, wie angekündigt, in der Unterkirche der Erlöserkirche. Der Platz im Gemeindesaal hat sich für die Besucherzahl der Sonntagsgottesdienste und des parallel stattfindenden Kindergottesdienstes als zu klein erwiesen. Da die Kirche in den Wintermonaten nicht geheizt wird, hat die Gemeinde nun für ausreichend warme Decken und Sitzkissen für die Gottesdienstbesucher gesorgt, die vor dem jeweiligen Gottesdienst kostenlos für den Sitzplatz ausgegeben werden oder auch gegen eine Spende für die anstehende Orgel-Renovierung erworben werden können. Der „Gottesdienst für Langschläfer“ am 4. Dezember um 11.30 Uhr sowie alle Kindergottesdienste ab Dezember finden in der geheizten Unterkirche statt.

Der Hirte Simon

Bad Homburg (hw). An den drei Adventsmontagen im Dezember lädt Pfarrer Christoph Gerdes Familien ein, die Geschichte vom Hirten Simon zu erleben. Für etwas 20 Minuten wird so Advent mit dem Hirten Simon, Liedern und warmem Punsch um 17 Uhr im Garten des evangelischen Gemeindezentrums Ober-Erlenbach, Holzweg 36, gefeiert. Bei Regen findet die Veranstaltung im Gemeindezentrum statt. Die Veranstaltungen am 5., 12. und 19. Dezember können auch einzeln besucht werden.

Naturheilverein Taunus e.V.
Mo 05.12., 19:00 Uhr
Mit Bowtech (auch) das Immunsystem stärken
Theoretische und praktische Einführung in eine moderne Faszien-Therapie mit HP K. Gallen
Stadthalle Oberursel
Eintritt frei – Ohne Anmeldung
Weitere Infos:
www.nhv-taunus.de
info@nhv-taunus.de
Tel. 06171-20 60 708

MOBILER FRISEUR
ELISABETH
GELSHEIMER
Ab jetzt müssen Sie sich keine Gedanken machen, wie Sie zum Friseur kommen.
Denn ich komme zu Ihnen nach Hause.
Ich biete Damen- und Herrenhaarschnitte, sowie verschiedene Zusatzleistungen an.
Wenn Sie Fragen haben oder ein Termin vereinbaren möchten, kontaktieren Sie mich unter:
0172--1410929

Ratskeller Oberursel
GANS TO GO
Eine ofenfrische, knusprige Gans, tranchiert oder im Ganzen, mit glasierten Maronen & Äpfeln, Kartoffelklößen, hausgemachtem Rotkraut und Sauce, in einer Thermobox heiß verpackt.
Dithmarscher Gans 195,- €
Ab 01.11. von Mo.-Sa., Abholung von 17:30 -19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12.
Abholung um 12, 13, 17, 18 und 19 Uhr
Bestellung nur telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!
06171 3311
Marktplatz 1 • 61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de
NATÜRLICH AUCH IM RESTAURANT

DAYDREAMER
AKTION BEI MEISS
Beschenken Sie sich selbst.

Jori Aktion –
nur für kurze Zeit:
In Stoff. Sparen Sie jetzt bis zu 15%
In Leder. Sparen Sie jetzt bis zu 25%
Gültig bis 15.01.2023
JORI
Jori Sessel Daydreamer bekommen Sie jetzt zum Vorteilspreis. Testen Sie die Liegefunktion vor Ort und überzeugen sich selbst von diesem absoluten Premium-Relax-Sessel.

Baobab Duftkerze bereits ab 48.-
Auch als Geschenkidee – einfach überraschend!
Meiss
Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98
www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Branddirektor Daniel Guischard und Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak (v. l.) hoch oben an den Sirenen auf der Bad Homburger Feuerwache. Foto: Stadt Bad Homburg

Am 8. Dezember heulen die Sirenen

Bad Homburg (hw). Achtung, nicht erschrecken: Am Donnerstag, 8. Dezember, ist bundesweiter Warntag. Von 11 Uhr an wird ein Probealarm in Form von Sirenen ertönen. Außerdem kommen weitere Warnmittel testweise zum Einsatz, die die Bevölkerung im Ernstfall informieren sollen. „In Bad Homburg haben wir bereits im vergangenen Jahr eigenständig einen Warntag durchgeführt und uns von der flächendeckenden Funktionstüchtigkeit unserer Sirenenanlagen überzeugt“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, der als Feuerwehrdezernent auch für die Warnanlagen in Bad Homburg verantwortlich ist. Damit alle Bürger die Sirenensignale bereits vorher anhören können, hat die Stadt eine Audio-Aufnahme davon auf ihrer Homepage unter www.bad-homburg.de/warntag und im Startbereich der Bad-Homburg-App hochgeladen.
Außer den „herkömmlichen“ Warnmitteln wie Sirenen, Werbetafeln, Rundfunk und der WarnApp soll erstmalig auf mobilen Endgeräten ein durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zentral ausgelöster Alarm („Cell-Broadcast“) aktiviert werden. Die Verantwortung für die Auslösung und Alarmübertragung liegen nicht bei der Stadtverwaltung, sondern beim BBK. „Wir werden dieses neue Element im Warnkonzept aufmerksam beobachten und in unseren kommunalen Warnmittelmix integrieren“, sagt Branddirektor Daniel Guischard. „Bei dem Großbrand an Silvester hat sich das integrierte Warnkonzept der Stadt bereits bestens bewährt und seine ‚Feuertaufe‘ hervorragend bestanden.“
Zum diesjährigen Warntag soll eine deutschlandweite zentrale Auslösung erfolgen. Die Stadt prüft fortlaufend den Optimierungsbedarf und wird auch in diesem Jahr eine Möglichkeit für Rückmeldungen der Bürger schaffen. Hierzu wird das „Virtual Operation Support Team“ (VOST) aktiviert, das in der Feuerwache vor, während und nach dem Probealarm sowie per E-Mail an warnung@37.bad-homburg.de für Kontaktanfragen und Feedback zur Verfügung steht. Nach Auswertung der Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr hat die Stadtverwaltung mehrere Standorte zur Verdichtung des Warnnetzes ermittelt.
Außer einer verbesserten Wahrnehmbarkeit durch Anpassung der Ausrichtung der Schallgeber befindet sich derzeit ein weiterer Standort mit einem erweiterten Abdeckungsbereich für die Stadtteile Kirdorf, Innenstadt (Hardtwald) und Teile von Gonzenheim in der Umsetzung. Weitere Standorte im Bereich Platzenberg, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach werden nach dem Warntag in die Planung aufgenommen. Derzeit sind insgesamt 22 Sirenen sowie acht mobile Warn-einheiten jederzeit einsatzbereit.
In den städtischen Kindertagesstätten werden die Kinder bereits seit einigen Wochen mithilfe eines von der Feuerwehr und zwei Pädagoginnen entwickelten Konzepts und einem eigens dafür gestalteten Kinderbuch auf den Warntag vorbereitet. „Das wir hier ein Musterkonzept für die angstfreie Heranführung unserer Kleinsten entwickelt und erfolgreich etabliert haben, freut mich ganz besonders“, so Dr. Jedynak. Die Stadtverwaltung und die Feuerwehr planen weitere Aktionen zur Aufklärung der Bürger und werden bezüglich des Warntags fortlaufend informieren.

Kunstschüler sagen Nein zu Gewalt gegen Frauen

Bad Homburg (hl). Im zweiten Jahr der Coronapandemie bleibt die Zahl der Fälle von häuslicher Gewalt erschreckend hoch. Die Opfer sind fast immer Frauen. „2021 erfasste die Polizei im Hochtaunuskreis 355 Fälle von häuslicher Gewalt. Und dies sind nur die offiziellen Zahlen, die meisten Taten werden von den betroffenen Frauen gar nicht zur Anzeige gebracht“, berichtete Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor. „Diese Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig es ist, mit dem Thema in die Öffentlichkeit zu gehen, es sichtbar zu machen und zu sensibilisieren“, betonte Gaby Pilgrim, Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt Bad Homburg.
Der Kunst-Leistungskurs der Humboldtschule (HUS) hatte sich anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen Projekte überlegt, um die Gesellschaft für das Thema häusliche Gewalt zu sensibilisieren. In der vergangenen Woche eröffneten sie ihre Ausstellung in den Räumen der Taunus Sparkasse in der Louisenstraße. Die Kunstschau zeigt von dem Künstler Mac Adams inspirierte Bildpaare, die jeweils eine Geschichte erzählen. Das erste Bild stellt den Anfang, das zweite das Ende des Ereignisses dar. Zwischen den inszenierten Abbildungen tut sich eine erzählerische Lücke auf, die der Betrachter mit eigener Interpretation der grausamen Taten füllen kann.
Die Kunstschüler schocken die Betrachter und regen sie zum Hinterfragen, zum Nachdenken an. Sie möchten durch diesen Faktor andere, nicht betroffene Gruppen für Gewalt gegen Frauen und Femizide sensibilisieren. Der Kunstlehrer der HUS-Schüler, Thomas Böhm, erklärte, wie er mit seinem Kurs zu dem Projekt steht. Er arbeite hauptsächlich mit Frauen zusammen und sei oft damit konfrontiert, dass die Ängste von Frauen in ihren Werken Ausdruck finden. Zu wissen, dass jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt erlebt, führte zu dem Wunsch, darauf aufmerksam zu machen. Auch Stadträtin Lewalter-Schoor betonte die Wichtigkeit, kontinuierlich für die Rechte von Frauen zu kämpfen und sich für schwächere Gruppen einzusetzen. Sie erzählte, wie sie früh angefangen hatte, sich zu engagieren, und sich gewünscht hätte, dass die Emanzipation der Frau heute bereits weiter fortgeschritten wäre. „Es hat sich etwas getan, aber noch ist es zu wenig.“
Lewalter-Schoors Rede behandelte auch internationale Gewalt und Diskriminierung gegenüber Frauen, zum Beispiel im Iran. Dennoch sei es wichtig, die Gewalt in Deutschland nicht zu vernachlässigen. Bei den Opfern komme es nach langem Ertragen von Gewalt zu körperlichen oder psychischen Erkranken. Es sei traurig, überhaupt an das Thema Gewalt an Frauen erinnern zu müssen. Dagmar Wacker, Leiterin des Frauenhauses der Arbeiterwohlfahrt (Awo), erinnerte daran, dass Misshandlung und häusliche Gewalt oft als privates Thema für den Kreis der Familie abgetan wird, wirklich aber ein Thema von gesellschaftlichem Ausmaß ist. „Gewalt ist Machtausübung“, betonte sie, „und es ist wichtig, dass jeder die Unterdrückung wahrnimmt.“
Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen machten die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, das Awo-Frauenhaus und die Beratungsstelle sowie der Zonta Club Bad Homburg in der Innenstadt auf das Thema aufmerksam. Die Schirmherrschaft über den Aktionstag hatte Oberbürgermeister Alexander Hetjes übernommen. „Unsere Botschaft ist unmissverständlich: Wir lehnen jegliche Gewalt gegenüber Frauen und Mädchen entschieden ab. Mit dem Infostand möchten wir das Problembewusstsein innerhalb der Bürgerschaft stärken und die Hilfsangebote für Betroffene aufzeigen“, so Hetjes.

Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor positioniert sich in ihrer Rede klar gegen Gewalt. Foto: hl

„Die Entführung“ von Michelle Ong ist Teil der Kunstausstellung „Nein zu Gewalt an Frauen“ der Humboldtschule und zeigt, wie grausam das Schicksal von Betroffenen verlaufen kann. Foto: hl

Der Grinch will Weihnachten verhindern

In 56-jähriger Tradition präsentiert die Ballettschule W. Oremek-Reeves am Sonntag, 4. Dezember, um 11 Uhr im Kurtheater Bad Homburg ihre neue Produktion „Der Weihnachtsdieb“. Was bedeutet Weihnachten für uns? Für die fröhlichen Bewohner des Weihnachtsdorfs bedeutet die Weihnachtszeit rastloses Schmücken von Weihnachtsbäumen, unermüdliches Verpacken von Geschenken und Backen, Kochen und Punsch-Anrühren, bis die Uhr des Glockenturms das Fest einläutet. Dem Grinch jedoch sind all die freudvollen Gestalten in ihrer festlichen Kleidung, die laute Weihnachtsmusik, das Übermaß an Geschenken und die absurde Völlerei ein Dorn im Auge. Spöttisch und schlecht gelaunt beobachtet er aus seiner klirrend kalten Höhle das sich anbahnende Ärgernis. Da kommt ihm eine Idee: Mit trommelnden Grinchfingern grummelt er „Ich muss das verhindern!“, und so nimmt die Geschichte ihren Lauf. Der Facettenreichtum der Weihnachtszeit wird von den Elevinnen und Eleven der Ballettschule musikalisch und choreografisch liebevoll, professionell, aber auch mahnend umgesetzt. Karten sind bei Tourist Info + Service unter Telefon 06172- 1783710 im Kurhaus oder an der Morgenkasse ab 10 Uhr erhältlich. Foto: W. Oremek-Reeves

Adventsshopping mit Musik

Bad Homburg (hw). Auch am zweiten Adventssamstag erwarten die Besucher der Louisenstraße kulinarische Köstlichkeiten, weihnachtliche Angebote des Einzelhandels, Highlights für Kinder und musikalische Besonderheiten zur Weihnachtszeit.
Um Punkt 12 Uhr heizt die Jazzband „Herrenkombo“ mit sinnlichen und fröhlichen (Weihnachts-)Liedern ein. Startpunkt ist der Kurhausvorplatz, beschwingt geht es dann Richtung Rathaus mit Halt an den Louisen Arkaden und dem Einkaufscenter „La Vie“. Mits(w)ingen ist ausdrücklich erwünscht!
Nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringt außerdem der Weihnachtselch mit seinem zauberhaften Engel, der auf der Louisenstraße gelandet ist. „Die Einkaufsstadt Bad Homburg begeistert mit einem abwechslungsreichen Adventsprogramm Groß und Klein, und auch die Einzelhändler sorgen mit ihren Aktionen für Stimmung beim Weihnachtsshopping“, sagt Citymanagerin Tatjana Baric.
So laden die Louisen Arkaden mit ihrem Adventsprogramm zu unvergesslichen „Weihnachtsmomenten“ ein, und auch die Händler der Rathaus-Ladengalerie verwöhnen mit gratis Glühwein und heißen Waffen die Besucher der Innenstadt und sammeln Spenden für einen wohltätigen Zweck.
Die kostenlosen Stadtbusse ermöglichen allen Bad Homburgern an den Adventssamstagen eine bequeme Anreise.

450 Mal Wärme zum Mitnehmen

Hochtaunus (how). Zum Start in den Advent sorgt die Katholische Kirche im Hochtaunus für Wärme: 450 orangefarbene, warme Decken sind angeschafft und zum Teil bereits an die vier Pfarreien ausgeliefert worden. „Die Heizungen in Kirchen und Gemeindehäusern und in vielen Wohnungen sind auf Sparflamme eingestellt, deswegen möchten wir in dieser Situation zumindest eine wärmende Decke anbieten“, begründet Bezirksreferent Fabian Bocklage die Aktion. Je 100 Decken gehen an die zentralen Pfarrbüros in den Pfarreien. Die restlichen 50 können von Einrichtungen wie der Katholischen Familienbildung, der Fachstelle für Jugendarbeit oder der Erwachsenenbildung geordert werden.
Die Pfarreien können die wärmenden Gaben in den Kirchen zum Gottesdienst einsetzen oder auch als kleine Mitgebsel für Menschen, die gerade in diesem Winter dafür dankbar sind. „Von uns aus soll das ein kleines Zeichen sein, dass trotz kalter Kirchengebäude die Kirche auch ganz praktisch Wärme geben kann“, sagt Bocklage.

Bordkontrolle: Bad Homburgs Bürgermeister Oliver Jedynak und seine Oberurseler Kollegin Antje Runge lassen sich vom städtischen ÖPNV-Verantwortlichen Frank Denfeld und Projektleiter Philip Vernan (v. l.) die Vorteile der neuen Bordcomputer im Flaggschiff E-Bus erklären. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 1,3 Millionen Euro, 350 000 Euro hat der Bund übernommen. Foto: Streicher

Der neue Bordcomputer ist ein „echter Alleskönner“

Hochtaunus (js). Das Flaggschiff in der Kolonne mit 36 Fahrzeugen ist der E-Bus. „Unser Schönster“, nennt ihn der kurstädtische ÖPNV-Verantwortliche Frank Denfeld. Der blaue Elektrische kurvt schon seit anderthalb Jahren durch die Stadt, Linie 6, immer von Kirdorf durch die innere City runter zum Amtsgericht und zurück. Hat schon 130 000 Kilometer auf dem Buckel und einen ersten Antriebsschaden überstanden. „Fokus Zukunft – Bad Homburg elektrisiert“ steht auf der Seitenwand zwischen den beiden Türen, knapp 600 000 Euro kostet so ein Flaggschiff, 40 Prozent vom Rest über den 200 000 Euro, die ein normaler Bus kostet, werden vom Staat gefördert.

Sein Herzstück ist der Bordcomputer, ein „echter Alleskönner“, sagen die Techniker im Team von Projektleiter Philip Verman. Es hat jetzt alle Stadtbusse an dieses neue digitale System angeschlossen. Und noch elf Busse aus der Nachbarstadt Oberursel und sechs Busse, die in Friedrichsdorf unterwegs sind, wobei es an den Stadtgrenzen Überschneidungen gibt.

Am Dienstag hatte der E-Bus eine etwas längere Pause auf dem Rathausplatz. Da diente er bei einer Präsentation der innovativen Computertechnik im Bus als Vorzeigemodell der Digitalisierung jeglicher Kommunikationswege im Zusammenhang mit seinen Aufgaben und neuer interkommunaler Zusammenarbeit. Denn alle drei Kommunen profitieren von den hoch technologisierten Rechnern im Bus, die Fahrer, die Fahrgäste, die Steuerer in der Schaltzentrale und nicht zuletzt auch potenzielle Werbekunden, die ortszielgenau ihre Werbung auf den Bildschirmen im Fahrzeug einsetzen können. Die neue Stadtbus-Welt ist im Taunus angekommen, Homburgs Bürgermeister Oliver Jedynak sieht die drei Partner „in der Rhein-Main-Region führend“.

Oberursels Bürgermeisterin Antje Runge ließ sich den Ortstermin nicht nehmen, lobte die „wichtige Nutzerfreundlichkeit“ und die „interkommunale Idee“ und sieht ihre Stadt auf dem Weg zur „Smart City“. Seit Ende September arbeiten Stadt und Busbetreibergesellschaft Transdev an der Installierung des Systems, zu 90 Prozent seien die Bordcomputer inzwischen aktiv, hieß es am Dienstag. Die digitale Schaltzentrale erfasst alle Vorgänge im Bus, druckt Fahrscheine, kommuniziert mit der Leitstelle, scannt Barcodes, checkt E-Tickets, speichert die Geschwindigkeit und den Standort.

Vor allem aber, das ist der absolute Renner beim Thema Nutzerfreundlichkeit, werden alle Fahrgäste an den großen Knotenpunkten „in Echtzeit mit Informationen über aktuelle Anschlussmöglichkeiten versorgt“, erläutert Philip Verman. Bahnhof, Kurhaus und Endhaltestelle U2 in Gonzenheim sind diese Verkehrsknotenpunkte. Die neue Technologie kann zudem dafür sorgen, dass die Fahrgäste ihre Anschlüsse auch erreichen. In den Abendstunden kann bei geringfügigen Verspätungen der S- oder U-Bahn automatisiert ein Wartehinweis an die Fahrer gegeben werden. Bis zu fünf Minuten dürften da möglich sein, um zufriedene Kunden in die Nacht zu entlassen.

Ein weiterer Vorteil für die Fahrgäste ergibt sich, wenn sie über ihr Smartphone auf die RMV-Go-App zugreifen können. So können digitale Fahrkarten erworben werden, was die Standzeit der Busse an den Haltstellen verkürzen kann, außerdem werden die Nutzer über die App künftig minutengenau über etwaige Verspätungen auf einzelnen Linien informiert. In sämtlichen Bussen haben die Fahrgäste kostenfreien WLAN-Zugang, ohne sich registrieren zu müssen.

Die Stadt verweist auch auf „Bürgerbeteiligung während des Pilotprojekts“. Über einen QR-Code können die Mitfahrenden an einer anonymen und freiwilligen Umfrage teilnehmen. Ziel sei die „Optimierung des Systems“, so Jedynak. Und die Beseitigung eventuell vorhandener Störungen bis zum Ende der Pilotphase zu Beginn des neuen Jahres

Möglichkeiten des Energiesparens

Bad Homburg (hw). Im Zuge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine kommt es zu extremen Situationen auf dem Energiemarkt. Obwohl die Gasspeicher weitgehend gefüllt werden konnten, sind nach wie vor alle Bürger angehalten, wo möglich Energie einzusparen. Zur Abmilderung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen hat die Bundesregierung mit der Gaspreisbremse und dem Erdgas-Wärme-Soforthilfegesetz Maßnahmen getroffen, die in den nächsten Wochen und Monaten durch die Stadtwerke umgesetzt werden. Um die Bürger zur aktuellen Lage am Energiemarkt und über die Möglichkeiten des Energiesparens zu informieren, laden die Stadtwerke gemeinsam mit der Energieberatung der Stadt für Montag, 12. Dezember, um 18.30 Uhr zu einer Online-Veranstaltung ein. Für die Teilnahme wird um formlose Anmeldung per E-Mail an marketing@sw.bad-homburg.de gebeten. Wer bereits Fragen zum Thema Energiekrise oder Energiesparen hat, kann diese der Anmeldung beifügen.

Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak wird als Leiter des Energiekrisenstabs über die Maßnahmen in der Kommune berichten, Ralf Schroedter, kaufmännischer Betriebsleiter der Stadtwerke, wird zur Gesamtlage am Energiemarkt sowie zur Dezemberhilfe und Gaspreisbremse informieren. Von der Energieberatung wird es praktische Tipps zum Energiesparen geben. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet.

Sieben-Tage-Inzidenz sinkt auf 188,4

Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche gesunken. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 188,4 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit aktiven Fällen wurden 28 Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon einer auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 208 327 Menschen waren bis Donnerstag ein- und zweimal geimpft. 88 379 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 18 144 Menschen bekamen inzwischen bereits die vierte, 2767 die fünfte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bis jetzt bereits 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 71 681 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt.

Bildervortrag führt nach Sambia

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Ober-Eschbach lädt alle Interessierten für Freitag, 9. Dezember, zu einem Bildervortrag „Sambia – Im Tal des Luangwa“ ein. Der Ober-Eschbacher Peter Wächtshäuser ist Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT), seine Vorträge sind über die Grenzen Bad Homburgs hinaus bekannt. Der Vortrag findet um 20 Uhr im Vereinsheim Gonzenheim, Gunzosaal, Am Kitzenhof 4 statt. Der Eintritt ist frei, Getränke inklusive Glühwein und auch Brezeln werden gegen einen kleinen Kostenbeitrag zugunsten des Naturschutzes während der Veranstaltung angeboten. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Interessierte im Internet unter www.nabu-obereschbach.de.

267 Weihnachtsgeschenke liegen bereit

Mit großem Erfolg konnte Sonja Palm vor Kurzem ihre mittlerweile 17. Weihnachts-Geschenke-Aktion beenden. 267 Geschenke wurden mit Hilfe von fleißigen Einpackwichteln verpackt und im heimischen Wohnzimmer gelagert. Alle Weihnachtswünsche der Frauen und Kinder aus den Frauenhäuser Oberursel und Bad Homburg sowie der Kinder, die vom Arbeiter Samariter Bund Hessen (ASB) betreut werden, wurden in den Bad Homburger Einzelhandelsgeschäften gekauft. In den kommenden zwei Wochen sollen die Geschenke zu den Institutionen gebracht werden – dabei helfen die „Leos“ vom Lions Club Hessenpark. Sonja und Markus Palm bedanken sich bei allen Spendern, vor allem beim Möbelland Hochtaunus, bei den Geschenkpaten und Helfern. Foto: Palm

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus veranstaltet regelmäßig Intensiv-Existenzgründerseminare für Existenzgründer und Selbstständige und fördert diese in Kooperation mit der Akademie für Existenzgründung/-sicherung (AKEBA). Das nächste Seminar findet am Montag, 12. Dezember, von 9 bis 18 Uhr und am Dienstag, 13. Dezember, von 9 bis 18 Uhr in Oberursel in der Krebsmühle statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 115 Euro plus Mehrwertsteuer. Teilnehmerzertifikat und seminarbegleitende Unterlagen sind enthalten. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.akeba.de. Anmeldung im Internet unter https://akeba.de/veranstaltungen/seminare, per E-Mail an info@akeba.de oder unter Telefon 0172-6074655 oder 0173-8014062.

AUKTIONSHAUS
Oberursel
Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm

10.12.2022
Weihnachtsverkauf von 14.00 – 17.00 Uhr

Schmuck, Juwelen, Armbanduhren, Gold, Silber
Einlieferungsabrechnung ab 12.12.2022
Luxus zu fairen Preisen sofort kaufen
Einlieferungsschluss am 09.12.2022

Vorankündigung
Versteigerung am 28.01.2023

Kunst, Antiquitäten, Moderne, Teppiche, etc.
Einlieferungsschluss auch hier am 09.12.2022

Fuchstanzstraße 33, Oberursel-Stierstadt
06171 – 27 90 467 • 0171 – 20 600 60
www.auktionshaus-oberursel.de

Die Klasse 6b1 erforscht das Leben im Wasser unter einem selbstgebauten Mikroskop. Foto: hl

Schüler forschen begeistert am „NaWigator-Tag“

Bad Homburg (hl). Ein Tag voller Experimente, voller Gelegenheiten zum Forschen und Entdecken stand am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) im Terminkalender – der „NaWigator-Tag“ für die 6. Klassen. Das Ziel dieses jährlichen Ereignisses ist, früh das Interesse junger Schüler an Naturwissenschaften zu wecken und zu fördern. Seit inzwischen zehn Jahren stellen die einzelnen Fachschaften Experimente vor, die die Schüler an diesem Tag eigenständig organsieren und durchführen können.

Das Konzept sieht vor, dass Schülerteams in einem moderierten naturwissenschaftlichen Quiz gegeneinander antreten und ihre Kräfte im naturwissenschaftlich-technischen Bereich messen. Zum Ratespiel bietet der Wettbewerbstag Kindern die Gelegenheit, an Arbeitsstationen spannende Versuche kennenzulernen und sich in knifflige Aufgaben zu vertiefen. Die Konzepte hierfür liefern die Wettbewerbsorganisatoren vom IPN, dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel, die organisatorische Umsetzung an Ort und Stelle liegt in der Hand der jeweiligen Kooperationspartner des KFGs.

Begleitet wird die Aktion von der „International Junior Science-Olympiade“ (IJSO). Die Schüler bekommen die Möglichkeit, später mit dem angereicherten Wissen an naturwissenschaftlichen Wettbewerben teilzunehmen. Betreut wurden die jungen Forscher am „NaWigator-Tag“ des Gymnasiums von Oberstufenschülern aus den vier Leistungskursen der Fachrichtungen Chemie, Biologie und Physik. Sie achteten darauf, dass die Schüler alles gemäß der Anleitung durchführten. Die Aufgaben reichten vom Schaffen einer nicht-newtonschen Flüssigkeit über den Aufbau von Kugellagern bis hin zum Einsatz von Kartoffel-Batterien.

Nach den Experimenten ging es erst an die Klassenfragen, dann an das Jahrgangsquiz in der Aula, wo die stolzen Gewinner gekürt wurden. Am KFG organisiert Lehrerin Barbara Wenzel-Stelzig den Wettbewerb und vermittelt die Aufgaben. Bundesweit treten an die fünf Schulen pro Jahr der „NaWigator“-Initiative bei, das KFG ist bereits auf sein zehntes Jahr als „NaWigator“-Schule stolz. Die Schüler waren begeistert von der Aktion. Strahlend erzählten sie von ihren Versuchen und berichteten, welche Schlussfolgerungen sie daraus ableiten konnten.

Maya aus der 6bc meinte: „Heute machen wir viele tolle neue Experimente, auf die man normalerweise nicht kommt, und man kann mit Freunden experimentieren.“ Auch die Schüler aus der Oberstufe waren erfreut über den Eifer der Jüngsten. Milica aus dem Leistungskurs Biologie sagte, es sei schön, den Ehrgeiz der Sechstklässler zu sehen und die Mühe dahinter zu erkennen.

Das Trio aus der Klasse 6n versucht sich beim Physik-Experiment am Aufbau eines Kugellagers und hat jede Menge Spaß dabei. Foto: hl

Bürgy-Orgel und Orchester

Bad Homburg (hw). Ein besonderes Konzerterlebnis stellt das Weihnachtskonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte dar. Am Freitag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr wird das erste Mal seit vielen Jahren die Bürgy-Orgel zusammen mit Orchester in der Schlosskirche erklingen. Dieses Konzert findet in Kooperation mit dem Kuratorium Bad Homburger Schloss statt, deren Stipendiat, der Organist Lukas Adams, begleitet vom Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, das Orgelkonzert D-Dur von Joseph Haydn interpretieren wird. Hinzu kommt die Stimme der Mezzosopranistin Diana Schmid, die die Weihnachtslieder op. 8 von Peter Cornelius singt. Die romantische Capriol Suite des Engländers Peter Warlock und als krönender Abschluss Gustav Holsts St. Paul's Suite komplettieren das Programm mit englischem Einschlag. Diana Schmid studierte zunächst an der Hochschule für Musik in Dresden und setzte ihr Studium im Konzertexamen an der Musikhochschule Rheinland-Pfalz in Mainz fort. In der Vergangenheit gewann sie zahlreiche Preise, darunter auch internationale Preise wie den Gottlob-Frick-Wettbewerb.

Lukas Adams studiert seit 2015 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt im Bachelorstudiengang Kirchenmusik. Seit dem Wintersemester 2019/2020 setzt er dort sein Studium im Masterstudiengang fort. Als Stipendiat des Kuratoriums Bad Homburger Schloss war er in den regelmäßigen Orgelmatineen in der Schlosskirche zu hören.

Die Karten für das Konzert kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei den Bad Homburger Schlosskonzerten unter 06007-930076 oder per E-Mail an Karten@BadHomburger-Schlosskonzerte.de und bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710 erhältlich.

Ehemalige Natochenny-Schüler sorgen für ausverkauftes Haus

Bad Homburg (jbr). Die Meisterklasse von Professor Lev Natochenny kehrte zurück auf die Bühne! Im Rahmen des 10. Lev Natochenny Piano Festivals traten dessen Schüler und weitere, exklusive Gäste bei vier Konzerten in der Englischen Kirche auf. In diesem Jahr standen vorwiegend Komponisten der Hochromantik auf dem Programm. Mikhail Kambarov und Alexander Koryakin boten Werke der Romantiker Robert Schumann und Franz Liszt dar. Jedoch war mit Maurice Ravel auch der Impressionismus vertreten, als dessen Hauptvertreter der Franzose gilt.

Sogar der mittlerweile weit über die Bundesgrenzen hinaus bekannte Pianist Martin Stadtfeld, der zu den erfolgreichsten Absolventen der Meisterklasse zählt, gastierte mit einem Benefizkonzert zugunsten der Nachwuchsförderung des Lev Natochenny Piano Instituts. Die Stücke von Ludwig van Beethoven und Volksliedbearbeitungen aus der Feder Stadtfelds selbst wurden mit Kurzgeschichten von Frank-Thomas Mitschke begleitet.

Bei einer „Soirée Romantique et Moderne“, aus der jedoch nach einigen Programmänderungen sozusagen eine „Liszt-Soirée“ entstanden sei, wie Veranstalter Thomas Preiss bemerkte, verzauberten Sergey Belyavsky und Alexander Preiss ihr Publikum mit weiteren Werken aus der Zeit des Fliehens weg von alten Formen, einengender Satzregeln und Taktvorgaben hinein in Fantasiewelten und kompositorische Gestaltungsfreiheit.

Den Abend eröffnete Natochenny-Schüler Preiss mit der „Legende No.2“ und „Valée d'Obermann“. Gefühlvoll, leidenschaftlich und mit vielen eigenen Ideen, die er in die Werke Franz Liszts einbrachte, führte der junge Pianist von einem ruhigen Beginn bis hin zu virtuosen Gewittern zwischen Windspielen und bedrohlichem Donner durch die Sage des St. François de Paule (Franz von Paola), welche dem Komponisten für das Werk zum Vorbild diente. Den Anschluss kontrastierte Alexander Preiss mit einem Opus, das ursprünglich aus dem Zyklus „Album d'un voyageur“ (Album eines Reisenden) stammte.

Sergey Belyavsky zeigte mit einer Liszt-Bearbeitung der „Sechs Müllerlieder“ Robert Schumanns und den „Réminiscences de Don Juan“, deren Motive der Oper „Don Giovanni“ von Wolfgang Amadeus Mozart entlehnt sind, weitere Facetten aus dem Schaffen des Romantikers. Eindrucksvoll spielte auch Belyavsky auf, zeigte sein großes Talent bei schnellen Läufen und wirbelnden Wendungen, die über die gesamte Klaviatur reichten. Auch die verspielten Kontrapunktierungen und die ruhige Gestalt der „Sechs Müllerlieder“ traf der Instrumentalist auf den Punkt und bewegte das Publikum in der Englischen Kirche mit seiner Darbietung. Einen weiteren Höhepunkt bot das Galakonzert zum Abschluss des Festivals: Es traten Nuron Mukumi und noch einmal Alexander Preiss als Mitglieder der Meisterklasse ihres Professors sowie Nami Ejiri, die mittlerweile selbst als Dozentin und gefragte Pianistin aktiv ist, auf. Oberbürgermeister Alexander Hetjes war zu Gast und richtete außer Thomas Preiss ein Grußwort an das Publikum, das die Englische Kirche erneut bis auf den letzten Platz füllte.

Es begann Alexander Preiss mit einer Auswahl aus Frédéric Chopins „Préludes Opus 28“, die sich in ihrer Kürze mit besonderem Abwechslungsreichtum auszeichnen und dem Meisterschüler erneut viel Platz für Interpretation ließen. Eine Chance, die dieser gekonnt nutzte. Nuron Mukumi, der zum wiederholten Male beim Lev Natochenny Piano Festival dabei war, bot mit vier kurzen Werken aus der Feder Chopins und fünf ausgewählten Stücken aus Peter Tschaikowskys Opus 72 ein äußerst farbenreiches Programm. Mit dem bekannten „Walzer Op. 64 cis-Moll“ holte Mukumi das Publikum mit einem der bekanntesten Werke des polnischen Komponisten perfekt ab und brillierte mit natürlicher Leichtigkeit, waren die zu spielerischen Gesten auch noch so anspruchsvoll.

Die beiden folgenden polnischen Tänze verbreiteten ein beinahe sommerliches Flair durch anmutige Verspieltheit. Jedoch krönte der junge Virtuose seinen Auftritt erst mit der Auswahl aus den Werken Tschaikowskys. Dynamisch und voller Prägnanz steigerte sich Nuron Mukumi von „Chant élégiaque“ über eine „Méditation“ bis hin zur marschartigen „Polacca de concert“, mit der er feierlich abschloss. Begeistertes Klatschen und Jubelrufe erntete Mukumi zum Dank für sein Spiel.

Unübertroffen blieb allerdings Nami Ejiri, die mit zwei Werken von Maurice Ravel und Claude Debussy in der Englischen Kirche gastierte. „Jeux d'eau“ (Wasserspiele), deren Klänge wie Lautmalereien ganz selbstverständlich aus den Fingern der Pianistin zu fließen schienen, luden am Ende des Abends zum Träumen ein. Losgelöst vom Konstrukt einer festen Tonart nutzte Nami Ejiri den gesamten Tonumfang des Konzertflügels für Glissandi und bediente sich mit Finesse der von Ravel geforderten Techniken. Mit Claude Debussys berühmten „L'Isle Joyeuse“ rundete Ejiri das Galakonzert fantastisch ab. Die drei Pianisten schufen mit außergewöhnlichen Darbietungen, eingereiht in das großartige Programm des Lev Natochenny Piano Festivals, ein würdiges Finale und erhielten zum Abschluss noch einmal großen Beifall – auch vom Meister, Lev Natochenny, der sich herzlich bei seinen drei (Ex-)Schülern bedankte.

Viel Applaus gibt es für Sergey Belyavsky und Alexander Preiss (v. l.). Foto: jbr

„Onair“ stimmt auf das Fest ein

Es ist die magischste Zeit des Jahres: Weihnachten. Eine der vielleicht wichtigsten ‚Zutaten‘, um sich weihnachtlich zu fühlen, ist die passende Musik. Für letztere sorgt am Donnerstag, 8. Dezember, um 20 Uhr im Bad Homburger Kurhaus die Gruppe „Onair“, die spätestens seit ihrem Sieg beim größten A-cappella-Festival der Welt zur Weltspitze der Vokalkünstler zählt. Für ihr Weihnachts-Programm „So This Is Christmas“ haben André Bachmann (Tenor), Kristofer Benn (Bass), Marta Helmin (Sopran), Jennifer Kothe (Sopran) und Patrick Oliver (Beatbox, Bariton) ein paar der schönsten klassischen Weihnachtslieder mit Pop-Klassikern und modernen X-Mas-Songs gemischt und neu arrangiert. Eintrittskarten sind erhältlich bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain im Internet unter www.frankfurtticket.de, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: M. Petersohn

Festbeleuchtung trotz Energiekrise

Hochtaunus (how). Die Kindertagesstätte „Taunuskrebse“ an ihrem Standort an den Hochtaunus-Kliniken hat vor kurzem einen Weihnachtsbaum vom Naturpark Taunus erhalten. Die Mitarbeiter der kreiseigenen Kindertagesstätte schmückten ihn gemeinsam mit den Kindern. Dabei kam auch eine energiesparende solarbetriebene Weihnachtsbeleuchtung zum Einsatz.

Gerade jetzt heißt es: Jede Kilowattstunde zählt. Angesichts der drohenden Energieknappheit ruft die Bundesregierung zum Sparen von Strom und Gas auf und hat entsprechende Empfehlungen für Maßnahmen erlassen. Auch der Landkreis und seine Städte und Gemeinden haben sich intensiv vorbereitet und entsprechende Vorsorgemaßnahmen getroffen. Unter dem Motto „Wir bündeln unser Energie! Gemeinsam handeln. Gemeinsam sparen.“ wurde eine Infokampagne zum Energiesparen entwickelt, die bereits seit rund vier Wochen am Laufen ist. Aufgrund dieser Energiesparmaßnahmen wird die Nordmanntanne aus den Oberurseler Wäldern in diesem Jahr mit einer Weihnachtsbeleuchtung aus Solar beleuchtet und sorgt dabei gleichzeitig für Weihnachtsstimmung. Ohnehin verleiht die neue LED-Technik vielen Weihnachtsbeleuchtungen die gewohnte Leuchtkraft und ist – verglichen mit Halogenlampen oder den alten Glühbirnen – beim Stromverbrauch bereits sparsamer.

„Die Kinder wünschen sich ein weihnachtliches Flair und damit auch eine Weihnachtsbeleuchtung. Sie ist wichtig – gerade in schwierigen Zeiten – und unverzichtbar“, sagte Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr. Trotz der notwendigen Energiesparmaßnahmen könne man nicht alles vollständig zurückfahren. „Ein stimmungsvoll beleuchteter Weihnachtsbaum ist gut für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, schafft Atmosphäre, Hoffnung und erzeugt Solidarität.“ In den nächsten Wochen wird der Weihnachtsbaum auf dem Gelände der Kliniken mit seinen rund 200 Solar-Lichtern für Weihnachtsstimmung sorgen. So wird einerseits die Umwelt entlastet und andererseits Geld gespart.

Bogumila Höser und Thorsten Schorr schmücken mit den Kindern den Weihnachtsbaum. Da in der Weihnachtszeit Nachhaltigkeit oft in den Hintergrund tritt und Geschenkpapier und blinkende Lichter zur Tradition gehören, ist der Weihnachtsbaum mit einer Solar-Lichterkette geschmückt, die keine externe Stromzufuhr benötigt. Foto: Kita „Taunuskrebse“

Kreitz-Stiftung erweitert Engagement

Bad Homburg (hw). Die Ruth-Kreitz-Stiftung Frankfurt wurde im Jahr 1999 von Ruth Kreitz errichtet. Das Hauptanliegen der Stifterin ist die finanzielle Unterstützung von kranken und in Not befindlichen Kindern und deren Familien. In mehr als 20 Jahren wurden zahlreiche Einrichtungen und Familien finanziell unterstützt. Im Jahr 2020 wurde der Stiftungszweck um die Förderung und Unterstützung der Altenhilfe erweitert.

Nun hat die Ruth-Kreitz-Stiftung der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf einen Scheck über 3000 Euro für die Lebensmittelausgabe der Pfarrei überreicht und erweitert damit ihren Wirkungskreis in Bad Homburg. Michaela Walter, die Vorsitzende des Caritasausschusses der Pfarrei, und Christa Molitor, die Organisatorin der Lebensmittelausgabe, freuen sich sehr über diese Zuwendung, die Annette Kreitz und Matthias Werner vom Vorstand der Ruth-Kreitz-Stiftung überreichten.

Mit diesem Geld ermöglicht es die Stiftung der Lebensmittelausgabe der katholischen Pfarrei, den Menschen, die dort versorgt werden, trotz stark gestiegener Lebensmittelkosten einen Teil ihrer Grundversorgung zu sichern. Die Lebensmittelausgabe findet alle 14 Tage mittwochsnachmittags zwischen 14 und 16 Uhr im Pfarrhaus St. Johannes in Kirdorf statt. Einkauf und Ausgabe führen Ehrenamtliche der Gemeinde St. Johannes durch.

Weihnachtslieder singen beim „Café Treff“

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 6. Dezember, von 15 bis 17 Uhr findet der nächste „Offene Café Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Die Gäste haben die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen und Kontakte zu pflegen. Bei adventlichem Gebäck, Kaffee oder Tee und auch Glühpunsch zum Selbstkostenpreis können zwei schöne Stunden erlebt werden. Auch Weihnachtslieder werden angestimmt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offener Trauerkreis

Hochtaunus (how). Die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst bieten einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Einzelgespräche sind möglich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 6. Dezember und an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Songs zwischen poppiger Folklore und Chanson

Bad Homburg (nl). „It’s fashion“, die gepflegt gekleidete Brasilianerin mittleren Alters, die den superlässigen Oversized-Look der Künstlerin goutiert, kam eigens zusammen mit ihrer Freundin, ebenfalls eine Brasilianerin, aus Köln zum Konzert von Luisa Sobral in den Speicher des Kulturbahnhofs. Es sind die feinsinnigen und humorvollen Texte, die die Portugiesisch sprechenden Konzertbesucher so sehr lieben, dass sie offenkundig bereit sind, für einen Abend mit der völlig unprätentiös auftretenden Luisa Sobral weite Wege auf sich zu nehmen – selbst aus der Musikstadt in den Vordertaunus.

Und tatsächlich: Auch diejenigen im Publikum, die nur den Klängen und der Stimme lauschen können, folgen fasziniert Luisa Sobrals kleinen Geschichten, die sie zu jedem ihrer Songs auf Englisch erzählt. Darunter sind Anekdoten aus ihrem Leben, aus der Zeit ihrer Schwangerschaft, den Coronamonaten – in denen sie, satt von Pandemienachrichten, ein Liebeslied schrieb – und sie berichtet davon, wie sehr sie stets auf der Suche nach guten Geschichten in der Zeitung ist, die sie dann in Musik verwandelt.

Ihre Stimme hat in den tiefen Tönen den Touch von Joni Mitchell, wenn sie ihre Lieder zum Besten gibt. Die Songs liegen zwischen poppiger Folklore und Chanson und greifen manchmal auch eine eigenwillige Mischung aus Pop und Jazz auf. Ihre Band: drei Musiker, die mit Kontrabass, E-Gitarre und Schlagzeug die Künstlerin begleiten. Sie selbst spielt zu ihren Songs auf der Akustikgitarre.

Wenn es jemand schafft, einen originellen Song über graue Haare zu machen, dann sie: Luisa Sobral. Foto: nl

Trompeten-Solo ohne Trompete

Tags zuvor, so erzählt Luisa Sobral, seien sie erst gegen 23 Uhr in Bad Homburg eingetroffen. Alles, was es noch gegeben habe, sei ein Weizenbier zum Abendessen gewesen. Ein Schnitzel kurz vorm Auftritt rundete den lukullischen Beginn ihrer Deutschland-Tournee in Bad Homburg stilecht ab, wie sie belustigt erzählte. Das Publikum im Saal – der nahezu bis auf den letzten Platz besetzt ist – ist schon nach ein paar Klängen vollends verzaubert von der einfallsreichen Instrumentierung, von den Songs, die manchmal die Weichheit eines Gute-Nacht-Lieds haben, vom Lied über die Ukraine oder etwa vom Trompeten-Solo ohne Trompete. Als die sympathische Luisa Sobral das Blasinstrument in einem Solopart nur mit ihrer Stimme imitiert, sind die Zuhörer begeistert. Als der E-Gitarrist beim Solo „Per Tio“ („For You“) helfen muss, weil der Kapodaster Probleme macht, lächelt sie schlagfertig die entstehende Pause weg: „What an independent woman I am.“

Aus einer portugiesischen Adelsfamilie stammend und sogar entfernt verwandt mit dem Hause Hohenzollern schrieb die 34-Jährige 2017 für ihren jüngeren Bruder Salvador Sobral den Gewinnersong beim Eurovision Song Contest (ESC). Sie lernte mit zwölf Jahren Gitarre spielen, und als offenkundig sehr fantasiebegabtes Kind schrieb sie gleich ihr erstes Lied, das von ihrer eigenen Scheidung handelte. Die allerdings, berichtet sie lachend, sei bis heute noch nicht eingetroffen. Als Teenager mit 16 Jahren nahm Luisa Sobral an der portugiesischen Variante von „Deutschland sucht den Superstar“ teil und wurde Dritte. Ihre Zugabe an diesem wundervollen Abend widmet die vierfache Mutter allen Müttern, die sich gegenseitig ganz häufig die so dringend benötigte Solidarität absprechen. Die Percussion zu diesem Song entsteht auf einer Gemüsereibe, einem Topf und mit einem Schneebesen. Luisa Sobral liefert eine beeindruckende Performance ab, die ganz unaufgeregt, ungemein professionell und trotz manch disharmonischem Klang, der sich ab und an dazwischenmogelt, ein von ihr begeistertes Publikum zurücklässt.

Mitmachkonzert in St. Bonifatius

Bad Homburg (hw). Zu einem Mitmachkonzert wird für Sonntag, 4. Dezember, um 15.30 Uhr in die St.-Bonifatius-Kirche nach Seulberg, Ostpreußenstraße 33a, eingeladen. Der Kirchenchor St. Johannes/Herz Jesu möchte mit allen, die ein Instrument spielen oder gerne singen, beim gemeinsamen Musizieren bekannter Weihnachtslieder eine stimmungsvolle Vorweihnachtsstunde gestalten. Jedes Instrument, jede Stimme, jedes Alter ist willkommen.

Da in der Kirche Stühle statt Bänken stehen, gibt es ausreichend Platz, um Notenständer aufzubauen und Abstände einzuhalten. Anmeldung per E-Mail an mitmachkonzert@ec-schneider.de.

Protest für Stärkung der ambulanten Patientenversorgung

Hochtaunus (how). Im Hoch- und auch im Main-Taunus-Kreis waren am gestrigen Mittwoch, 30. November, erneut viele Praxen geschlossen. Damit protestierten sowohl Haus- und Kinderärzte als auch Fachärzte gegen die sich verschlechternden Bedingungen der wohnortnahen, individuellen medizinischen Versorgung der Bevölkerung.

„Ein Blick auf die Zahlen legt offen, wer bisher die Hauptlast und somit viel Verantwortung für die Bevölkerung trägt. So werden 97,5 Prozent aller Behandlungsfälle in Deutschland im ambulanten Bereich geleistet. Und das sind bisher hauptsächlich selbstständige Haus- und Kinderärzte sowie Fachärzte. Dass die Anforderungen durch diese hohen Zahlen und zunehmende Verlagerung von Aufgaben aus dem stationären in den ambulanten Versorgungsbereich zu längeren Wartezeiten in den Praxen führen, liegt auf der Hand. Dennoch kann froh sein, wer überhaupt in einer niedergelassenen Praxis bereits Patient ist“, heißt es in einem von Petra Hummel, Bad Homburger Allgemeinmedizinerin und Vorsitzende des Hausärzteverbands Hessen im Taunus, Dr. Ralf Moebus, Bad Homburger Kinderarzt und Vorsitzender des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte, sowie Dr. Jörg Wilhelm, Bad Homburger Kardiologe und Vorsitzender des Praxisnetz Hochtaunus, unterzeichneten Schreiben. Die fatale Konsequenz der Streichung der „Neupatienten-Regelung“ durch die Politik sei die Verschärfung der Suche nach einem neuen Haus- oder Kinderarzt für die Grundversorgung zum Beispiel nach Umzug oder wenn der Arzt in den Ruhestand geht und noch mehr bei Bemühungen um einen Termin bei einem Facharzt

„Knapp 52 Prozent aller Ärzte arbeiten im Krankenhaus und behandeln dabei 2,5 Prozent aller Behandlungsfälle bei immer kürzeren Liegezeiten in den Kliniken. Einen Ausweg aus der Misere, einen regulären, zeitnahen Behandlungstermin zu bekommen, können die Kliniken und die großen Medizinischen Versorgungszentren, insbesondere die grundversorgenden Fächer betreffend, trotzdem vielfach nicht leisten: Auch dort ist die Terminvergabe nicht optimal. Stichwort: fortschreitende Privatisierung von Krankenhäusern und Versorgungszentren, Stellenabbau aus Kostengründen, fehlendes Personal wegen Arbeitsüberlastung“, heißt es im Schreiben weiter.

Zudem wünschen sich viele Patienten, nicht bei jeder Konsultation einen anderen Arzt zu sehen, schreiben die Mediziner. Videosprechstunden sollten Engpässe abmildern. Doch es zeige sich, dass digitale Beratung von Patienten nicht so angenommen werde, wie sich das Politik, Krankenkassen und private Investoren aus Kostengründen gewünscht haben.

„Neue Ideen der Gesundheitspolitiker zur Einführung von etwaigen ‚Gesundheitskiosken‘ und ‚Commmunity-Health-Nurses‘ als Ersatz für vor allem Haus- und kinderärztliche Versorgung lehnen wir als – salopp gesagt – teure Luftnummern ab“, so die Ärzte. „Zusätzliche neue Strukturen im Gesundheitssystem entlasten und verbessern erfahrungsgemäß die Versorgung der Patienten nicht. Unsere Erfahrung als niedergelassene Ärzte hält stand, Patienten privilegieren weiterhin eine wohnortnahe und individuelle medizinische Versorgung. Dafür stehen wir ein und fordern von der Politik Unterstützung. Dann wird sich auch medizinischer Nachwuchs gerne für diesen freien Beruf und den Dienst am Menschen entscheiden“, so Hummel, Moebus und Wilhelm.

Tipp von Manfred und Frauke

Erhöhung der Erbschaftssteuer für Immobilien?

Am 14. Oktober 2022 hat der Bundestag über eine Anpassung der Vorschriften der Grundbesitzbewertung debattiert. Noch ist unklar, welche Änderungen in welcher Form tatsächlich als Gesetz in Kraft treten und wie diese sich dann ganz konkret auf die steuerliche Wertermittlung von Immobilien auswirken.
Schätzungen des Eigentümerverbands Haus & Grund Deutschland zufolge soll der Wertanstieg bei Wohnhäusern und Eigentumswohnungen „leicht bei 20 bis 30 Prozent“ liegen, bei bestimmten Immobilien drohe wegen der sich ändernden Wertermittlung sogar eine Verdoppelung. Höhere Erbschaft- und Schenkungsteuern sind die Folge.

Unser Tipp: Wenn Sie sich ehedem mit dem Gedanken tragen, Immobilien auf Ihre Kinder oder Enkelkinder zu übertragen, ist vor Jahresende 2022 der richtige Zeitpunkt.
Das gleiche gilt, wenn Ihr Immobilienvermögen signifikant über den steuerlichen Freibeträgen liegt. Steuerrechtlich gilt eine Schenkung typischerweise mit der (notariellen) Beurkundung des Übergabevertrages als vollzogen.

Machen Sie einen Termin.

06182 – 7726-0
www.krayer-kollegen.de

KRAYER | KRÖNER
RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE – NOTAR

BI „Frei von 5G im Taunus“ informiert

Hochtaunus (how). Für Samstag, 3. Dezember, lädt die Bürgerinitiative „Frei von 5G im Taunus“ von 11 bis 16 Uhr an einen Informationsstand über die Risiken von Mobilfunk und ihre intelligente Vermeidung auf den Bad Homburger Marktplatz ein.Weiterhin sammelt die Gruppe Unterschriften für eine europäische Bürgerinitiative zum Gesundheits-, Klima- und Datenschutz durch Regulierung von Mobilfunk. Bürger aus 24 europäischen Ländern starteten am 1. März 2022 eine Europäische Bürgerinitiative mit einer europaweiten Unterschriftenaktion. Sie trägt den Titel „Stop 5G – verbunden, aber geschützt“. Damit fordern die Unterzeichner von der EU-Kommission, Gesundheit, Umwelt und Privatsphäre vor den Auswirkungen von 5G-Mobilfunk zu schützen. „Innerhalb von zwölf Monaten will die Europäische Bürgerinitiative EU-weit eine Million Unterschriften sammeln, was die offizielle Voraussetzung für den weiteren politischen Prozess ist: Dann werden die Vorschläge der EU-Kommission und dem EU-Parlament vorgelegt, es findet eine öffentliche Anhörung statt. Danach veröffentlicht die Kommission eine offizielle Antwort“, heißt es.

Zimsterne, Makronen und Mandeln

Bad Homburg (hw). „Ankommen und wohlfühlen“ ist das Motto im Taunus-Tagungs-Hotel am Waldrand in Friedrichsdorf-Dillingen. Normalerweise. In der Großküche wurde jetzt zwei Tage lang geknetet, gerollt, ausgestochen und gebacken. 30 Backwillige vom Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark schufteten mit den „Backmeisterinnen“ Sabine Riedel und Claudia Huchting an der Spitze fast rund um die Uhr – um die Patienten in den Hochtaunus-Kliniken demnächst mit leckeren Weihnachtsplätzchen erfreuen zu können.

Rotary-Präsident Jens Huchting und seine junge Helferin sind im Backrausch für die Patienten der Kliniken. Foto: Rotary

Dank im Coronajahr

Begründet hat die Plätzchen-Aktion Rotary-Mitglied und Unternehmensberater Elmar Jakob (54) bereits im vergangenen Jahr. Damals kamen die Rotary-Plätzchen vor allem den Mitarbeitern der Kliniken zugute, „als Dankeschön für die viele Arbeit in der Coronazeit“. In diesem Jahr sollen die Patienten einen duftenden Hauch von Weihnachten überreicht bekommen – von den „Grünen Damen“, rund um deren Vorsitzende Rosemarie Steinkamp. Da die „Grünen Damen“ die gewaltige Menge an Gebäck nicht alleine herstellen konnten, sagten die Kurpark-Rotarier ihre Unterstützung beim Backen zu. Kokos-Makronen, Sandgebäck, Zimtsterne, gebrannte Mandeln und Butterplätzchen wurden kreiert und warten jetzt in über 40 Kartons auf die Verteilung. Einmal so richtig in Schwung gekommen wurden auch spontan Plätzchen-Varianten erfunden.

Begegnung in den „Club Cafés“

Hochtaunus (how). Die Bedeutung von sozialen Kontakten und das Eingebundensein in Gemeinschaft ist für Menschen elementar. Die Coronapandemie hat besonders drastisch die emotionalen und psychischen Folgen vor Augen geführt, wenn das soziale Leben, das Miteinander, nicht mehr möglich ist. Nicht jeder hat einen großen Freundeskreis oder stützende familiäre Kontakte, ist integriert in Nachbarschaft oder in Vereinen. Umso wichtiger ist es, dass es Orte für Begegnungen, sogenannte Begegnungsstätten, gibt. Das Diakonische Werk sieht sich in der Pflicht, solche Orte für soziale Kontakte und Miteinander anzubieten.
Das „Club Café“ ist ein solcher Ort. Es ist offener Treff für Menschen mit (und ohne) psychische Erkrankungen, deren Angehörige sowie für Menschen, die einsam sind und sich Begegnungen mit anderen wünschen. Im „Club Café“ können die Gäste in Gesellschaft eine warme Mahlzeit zu sich nehmen oder Kaffee und Kuchen zu fairen Preisen genießen.
Sie haben die Möglichkeit, andere Menschen kennenzulernen, sich auszutauschen oder miteinander Gesellschaftsspiele zu spielen. Die Mitarbeiter des Diakonischen Werks Hochtaunus sind für die Gäste da und können sie über die verschiedenen Hilfsmöglichkeiten im Diakonischen Werk und anderer Fachstellen im Hochtaunuskreis informieren.
Das Diakonische Werk Hochtaunus bietet derzeit drei verschiedene „Club Cafés“ an: Das „Club Café“ Bad Homburg findet immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr in der Heuchelheimer Straße 20 statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen werden unter Telefon 06172-59766 0 oder per E-Mail an sonja.brueser@diakonie-htk.de beantwortet.
Das „Apfeldorf-Café“ findet immer mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr in der Industriestraße 8b in Wehrheim statt. Wer eine warme Mahlzeit essen möchte, sollte sich vorher anmelden, Telefon 06081-9531918, E-Mail: susanne.dahmen@diakonie-htk.de.
Das „Hugenottencafé“ findet immer donnerstags von 13.30 bis 15 Uhr in der Hugenottenstraße 85a in Friedrichsdorf statt. Hier können Gäste in netter Gemeinschaft zu Mittag essen. Anmeldung unter Telefon 06172-597660, E-Mail: rebecca.sonndag@diakonie-htk.de. Mehr Informationen zu den Angeboten gibt es im Internet unter www.diakonie-htk.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Begleitung durch das ganze Jahr

Für das Jahr 2023 liegt der neue Köppern-Kalender des Vereins „Lebendiges Köppern“ bereit. Frei nach dem Motto: „Von Köppern – für Köppern“ wurden – wie schon in den Vorjahren – viele schöne Fotos eingesandt und von einer Jury für den neuen Kalender ausgewählt. Herausgekommen ist ein wunderbarer Begleiter durch das kommende Jahr, der auch die eine oder andere Überraschung bereit hält. Der neue Köppern-Kalender ist nicht nur ein attraktiver Wandschmuck, eine hervorragende Geschenkidee in vorletzter Minute für alle Köppern-Liebhaber in Nah und Fern, ein passendes Mitbringsel zum Adventskaffee oder ein Lückenfüller, wo der Kalender 2022 ausgedient hat, sondern er ist zugleich ideal geeignet als Tagesplaner für die ganze Familie. Den Köppern-Kalender gibt es zum Preis von zwölf Euro in den Größen DIN A4 und DIN A3. Er ist erhältlich bei Gartenbedarf Schneider, Mühlstraße 2, Hörings, Köpperner Straße 79, und im Getränkemarkt, Bachstraße 6. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.lebendiges-koeppern.de.

Foto: Lebendiges Köppern

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie uns an:
verlag@hochtaunusverlag.de

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Die Spirale der häuslichen Gewalt

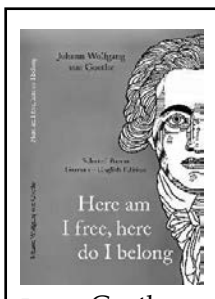
Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen haben die Kommunale Frauenbeauftragte der Stadt, das Awo-Frauenhaus und die Beratungsstelle sowie der Zonta-Club Bad Homburg mit einem Stand am Waisenhausplatz auf das Thema aufmerksam gemacht. Manche Teilnehmerinnen hatten sich „Sandwich"-Plakate umgehängt, die den Weg aus der Spirale der häuslichen Gewalt in verschiedenen Stationen aufzeigen. Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor war gemeinsam mit Katrin Hechler, Kreisbeigeordnete des Hochtaunuskreises, am Stand, um Info-Material zu verteilen und Gespräche mit Passanten zu führen. „2021 erfasste die Polizei im Hochtaunuskreis 355 Fälle von häuslicher Gewalt. Und dies sind nur die offiziellen Zahlen. Die meisten Taten werden von den betroffenen Frauen gar nicht zur Anzeige gebracht", informierte Lewalter-Schoor. „Diese Zahlen zeigen deutlich, wie wichtig es ist, mit dem Thema in die Öffentlichkeit zu gehen, es sichtbar zu machen und zu sensibilisieren", betonte Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim. In den vergangenen Jahren waren am Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen und Mädchen viele Gebäude und Kirchen in Bad Homburg in der Signalfarbe Orange angestrahlt worden. Der Aktionstag steht unter dem Motto „Orange the World", um weltweit sichtbare Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Wegen der aktuellen Energiekrise wird in diesem Jahr auf die Beleuchtung verzichtet. Foto: Stadt Bad Homburg

Weihnachtsmarkt

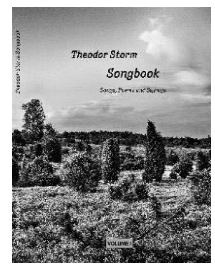
Bad Homburg (hw). Zu einem Weihnachtsmarkt lädt die Homburger Turngemeinde (HTG) für Sonntag, 4. Dezember, ab 15 Uhr in die Parkgarage des Vereins, Niederstedter Weg 2, ein. Es gibt allerlei Köstlichkeiten, Glühwein, Waffeln, Weihnachts-Dekoartikel, ein Bobbycar-Rennen, Cornhole-Wettbewerbe und auch Tannenbäume zu kaufen.

Zum Wingert

Bad Homburg (hw). Wegen der Aufstellung eines Krans wird in der Straße „Zum Wingert" am Freitag, 9. Dezember, von 9 bis etwa 18 Uhr eine Vollsperrung eingerichtet. Es wird eine Umleitung ausgewiesen.



Unterstützen Sie Künstler in unserer Region in der Weihnachtszeit und genießen Sie …



… Goethes und/oder Storms Lyrik zweisprachig, Englisch und Deutsch sowie in einer Zwei-Schriften-Ausgabe Deutsch und Sütterlin.

Über den QR-Code beim Verlagsshop versandkostenfrei bestellen Lieferzeit 4-5 Werktage ...

… oder diese Anzeige ausschneiden und in ihrer Buchhandlung vor Ort mitnehmen und bestellen.

Peter Schulte (Hrsg.)

Infoabend für Grundschuleltern

Bad Homburg (hw). Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist für Kinder und deren Eltern ein großer Schritt. Eine frühzeitige und intensive Beratung ist dabei von besonderer Bedeutung. Das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium (KFG) bietet mehrere Gelegenheiten an, sich über die Schule und das Schulleben zu informieren. Am Donnerstag, 1. Dezember, findet ab 19.30 Uhr in der Aula der allgemeine Informationsabend für Grundschuleltern statt. Die Schulleitung informiert im Rahmen dieser Veranstaltung über die pädagogischen Ziele, die Anforderungen, den organisatorischen Aufbau, besondere Schwerpunkte (z. B. bilinguale Klasse, naturwissenschaftliche Klasse, Lateinklasse – Latein erste Fremdsprache), die pädagogische Mittagsbetreuung sowie die diversen Angebote in den Fachbereichen. Fragen der Eltern werden gerne beantwortet.
Alle aktuellen Informationen zu den weiteren Informationsangeboten des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums für Grundschuleltern und deren Kinder sind auf der Homepage der Schule einsehbar (www.kaiserin-friedrich.de).

Nikolaustag im Hessenpark

Zum Thementag Nikolaus am Sonntag, 4. Dezember, gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark vorweihnachtliche Mitmachangebote für Kinder. Kreative können aus Ästen und Wolle kleine Makramee-Weihnachtsbäume oder Sterne basteln. Bei der historischen Hausfrau im Haus aus Eisemroth werden Pfeffernüsse gebacken, die sich anschließend mit Zuckerguss und Schokolade verzieren lassen. Und der Nikolaus-Klassiker steht natürlich auch auf dem Programm: Aus weißer und roter Wolle entstehen niedliche Filz-Nikoläuse. Wer zwischendurch ein bisschen Besinnlichkeit sucht, erfährt in der Kirche aus Niederhörlen spannende Details über die Geschichte des Gebäudes. Foto: Jennifer Furchheim

Teurer Range Rover aus Einfahrt gestohlen

Bad Homburg (hw). Zwischen 23 Uhr und 7.50 Uhr am Freitag gelangten bislang unbekannte Täter in der Niddastraße auf ein umfriedetes Grundstück. Von dort stahlen sie den in der Hofzufahrt abgestellte SUV, einen Range Rover Sport in Blau mit dem amtlichen Kennzeichen HG-SR 1269, im Wert von 90 000 Euro. Sachdienliche Hinweise nimmt die Kriminalpolizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

HYUNDAI IONIQ 5 125 kW (170 PS)

- 800-Volt-Technologie
- 12,25 „ Navigationssystem
- Klimaautomatik
- 19" Leichtmetallfelgen
- Sitzheizung
- Rückfahrkamera uvm

Leasing mtl. Rate¹ 279 €

Sonderzahlung 9.307,20 €, Eff. Jahreszins 5,49 %, geb. Sollzins p.a. 5,36 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 22.699,20 €, Fahrzeugpreis 41.280,01 €

Stromverbrauch kombiniert für IONIQ 5: 16.7 kWh/100km. CO_2- Emission 0 g/100km; Effizienzklasse A+++;

HYUNDAI i20
Connect & Go
1.0 T-GDI 74 kW (100 PS)
- 10,25" Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 179 €

Sonderzahlung 3.522 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 12.114,00 €, Fahrzeugpreis 19.750 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,2 ; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,6; CO_2-Emission kombiniert: 127 g/km; Effizienzklasse: D.

HYUNDAI i30
Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)
- 10,25" Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- Voll-LED- Scheinwerfer uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 219 €

Sonderzahlung 4.022 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 14.534,00 €, Fahrzeugpreis 23.350 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO_2-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

HYUNDAI i30 Kombi
Connect & Go
1.0 T-GDI 88 kW (120 PS)
- 17" Leichtmetallfelgen
- Rückfahrkamera
- Voll-LED-Scheinwerfer uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 239 €

Sonderzahlung 3.789,60 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 15.261,60 €, Fahrzeugpreis 24.350,01 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 6,3; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO_2-Emission kombiniert: 123 g/km; Effizienzklasse: B.

HYUNDAI BAYON
Connect & Go
T-GDI 1.0 74 kW (100 PS)
- 10,25" Navigationssystem
- Rückfahrkamera
- BOSE Soundsystem uvm.

Leasingangebot mtl. Rate¹ 199 €

Sonderzahlung 4.122,01 €, Eff. Jahreszins 4,93 %, geb. Sollzins p.a. 4,82 %, Laufzeit 48 Monate, Gesamtbetrag 13.674,01 €, Fahrzeugpreis 21.650 €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,7; CO_2-Emission kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse: D.

Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Hyundai-Autohaus
Beate Bredler-Völkel
Ihr freundliches Autohaus
familiengeführt • faire Preise • gute Beratung

Friedberger Straße 109 • 61118 Bad Vilbel
Tel: 06101 / 802950 • Fax: 06101 / 802952
verkauf@bredler.de • www.hyundai-bv.de

HYUNDAI

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufleistung p.a. jeweils 10.000 km, Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Angebotspreis inkl. 950 €. Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.12.2022.

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* 8 JAHRE Garantie*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien. Fahrzeugdarstellungen zeigen die prime Version und daher gegebenenfalls kostenpflichtige Sonderausstattung.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. Dezember 2022

Widder (21.3.–20.4.)
Ihre Begeisterung für ein neues Projekt macht am Arbeitsplatz großen Eindruck. Es gelingt Ihnen leicht, weitere Unterstützung für Ihr geplantes Vorhaben zu finden.

Stier (21.4.–20.5.)
Aufgrund Ihres Einfühlungsvermögens und Ihrer gesteigerten Tatkraft sind Sie in Familie und Freundeskreis gleichermaßen gefragt. Das wiederum ist gut für Ihr Selbstwertgefühl.

Zwilling (21.5.–21.06.)
In puncto Liebe und Partnerschaft entwickelt sich einiges anders als erwartet. Das sollte den Anstoß geben, über manche Dinge einmal grundlegend nachzudenken.

Krebs (22.6.–22.7.)
Sie haben gute Chancen, ein aussichtsreiches Geschäft unter Dach und Fach zu bringen. Dennoch Vorsicht: Pokern Sie nicht zu hoch – Ihr Gegner ist noch nicht geschlagen.

Löwe (23.7.–23.8.)
Jemand möchte gerne Informationen von Ihnen, die Sie zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht preisgeben dürfen. Vielleicht hilft in dieser schwierigen Lage eine kleine Notlüge weiter!

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Ein buntes Durcheinander bringt Sie etwas aus dem Konzept. Verschaffen Sie sich erst einmal einen Überblick über Ihre momentane Situation. Erst danach dürfen Sie handeln.

Waage (24.9.–23.10.)
Verfolgen Sie ihre Ziele mit Kraft und Ausdauer, dann können Sie in dieser Woche Ihre Schäfchen ins Trockene bringen. Hüten Sie sich aber vor übereilten Entscheidungen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Sie können es absolut nicht leiden, wenn jemand, der im Recht ist, von einem Stärkeren untergebuttert wird – deshalb ist in dieser Woche Ihr entschiedenes Einschreiten gefragt.

Schütze (23.11–21.12.)
Jemanden um einen Gefallen zu bitten, kostet Sie Überwindung. Dabei würde es Ihr Umfeld durchaus begrüßen, wenn man Ihnen auch einmal unter die Arme greifen dürfte.

Steinbock (22.12–20.1.)
Denken Sie einmal in ganz neue Richtungen: Ein Kollege gibt Ihnen ganz beiläufig einige Hinweise, die Sie in der aktuellen Situation unbedingt aufgreifen sollten.

Wassermann (21.1.–19.2.)
Wenn die anderen nicht auf Ihre Ideen eingehen wollen, müssen Sie eben einen Alleingang wagen. Es gibt eine Reihe von Vorteilen, die die Nachteile bei weitem überwiegen!

Fische (20.2.–20.3.)
Gesundheitlich zeichnet sich jetzt mehr Stabilität ab. Nun aber nicht gleich übermütig werden. Gehen Sie mit viel Gelassenheit an das Alltagsgeschehen heran.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 Bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012 www.abacus-nachhilfe.de

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Scheidung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern
außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die **Bad Homburger Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Das Ensemble 2.0 hat unter der Leitung von Veronika Bauer den zweiten Preis erhalten und strebt nun den Deutschen Chorwettbewerb an. Foto: LaCappella Vokalensembles

„LaCappella“ qualifiziert sich für bundesweiten Wettbewerb

Bad Homburg (hw). Der junge Frauenchor „LaCappella 2.0“ ist unter der Leitung von Veronika Bauer mit 21 Punkten im Hessischen Chorwettbewerb belohnt worden und hat sich damit für den Deutschen Chorwettbewerb qualifiziert. In der Landesmusikakademie in Schlitz bewarben sich hessische Chöre um die Teilnahme am Deutschen Wettbewerb, der Anfang Juni 2023 in Hannover ausgetragen wird. In der Kategorie B „Frauenchöre“ wird Hessen nun durch das Ensemble „LaCappella 2.0“ vertreten sein.

Die Vorbereitung dieses hochrangigen Wettbewerbs musste während der Pandemie geschehen, doch der Projektchor aus Bad Homburg/Friedrichsdorf konnte während einer Konzertreise nach Schweden im Herbst diesen Jahres das gewählte Programm intensiv vorbereiten. Die jungen Frauen singen alle bereits seit vielen Jahren unter der Leitung von Veronika Bauer, sie sind in den Vokalensembles groß geworden. Dennoch war nach der langen Zwangspause ein neues Zusammenfinden wichtig, und man suchte sich ein gemeinsames Ziel: den Hessischen Chorwettbewerb. Weil eine solche Fahrt für die Sängerinnen und ihre Chorleiterin ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen wäre, gingen sie auf die Suche nach Förderern und fanden sie. Mit Hilfe der Stiftung Tannenwaldallee, die ihren Sitz in Bad Homburg hat, sowie des Goethe Instituts München war der Chor in der Lage, die Reise zu finanzieren und mit dem schwedischen Partnerchor „Kroallerna“ unter anderem in der Kathedrale in Lund zu konzertieren. Weitere Partner an der Seite waren die Taunus Sparkasse sowie der Rotary Club Friedrichsdorf.

Außer „LaCappella 2.0“ werden in weiteren Kategorien für Hessen im Deutschen Chorwettbewerb stehen: „Ensemble Sonamento“ (Männerchor), „Cantamus Gießen“ (Gemischter Chor) und „Pitch Please“ (Populäre Chormusik).

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Vilbeler Str. / Beudeweg / Kleine Brückenstr. / Buchenweg
Kappesgasse / In den Gärten / Bornstr.
Im Vogelsang / Ringstr. / Emmerichshohl
Lindenstr. / Kalbacher Str. / Ober-Eschbacher-Str.
Wallstr. / Neue Mauerstr. / Schulberg
Kälberstücksweg / Graf-Stauffenberg-Ring / Saalburgstraße
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

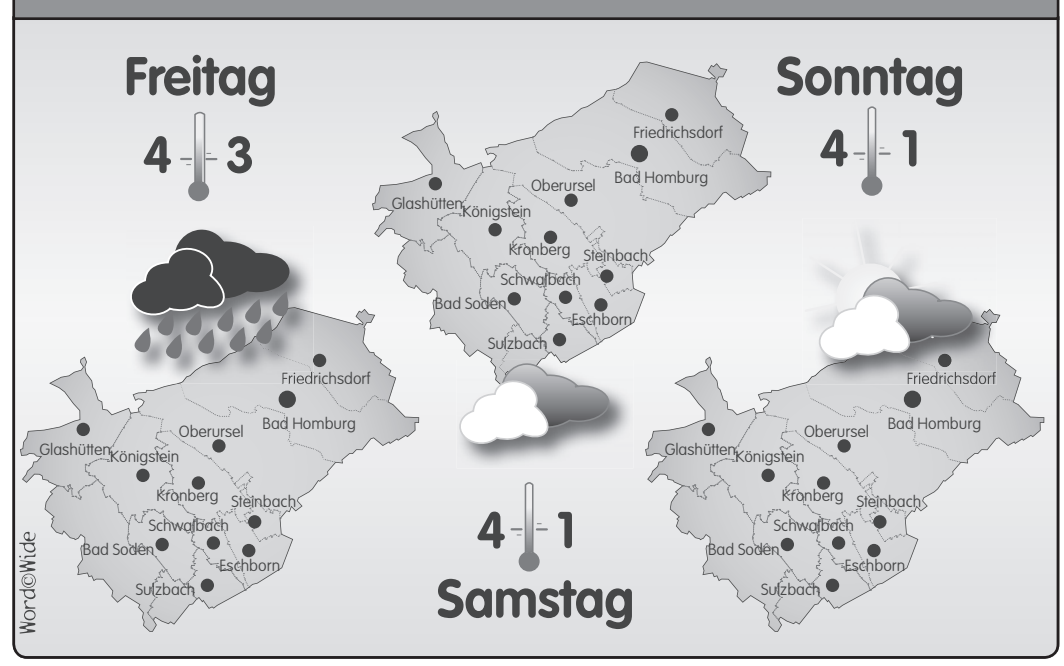
8	6	7	4					
	9			6			7	
4	5				1			
				7		5		1
	4	1	3		8	6	2	
9		5		1				
			6				8	5
	8			3			6	
					5	9	1	4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	5	3	9	4	8	6	2	1
2	1	4	3	6	5	9	8	7
8	9	6	2	1	7	5	3	4
3	4	2	5	9	1	8	7	6
6	8	1	7	2	3	4	9	5
9	7	5	6	8	4	2	1	3
5	2	7	8	3	6	1	4	9
1	3	9	4	5	2	7	6	8
4	6	8	1	7	9	3	5	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Caritas braucht Unterstützung für zahlreiche Hilfsangebote

Bad Homburg (hw). „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es." Die Caritas Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf orientiert sich an dem Erich Kästner zugeschriebenen Gedanken und bewirkt in Bad Homburg und Friedrichsdorf mit ihrer Arbeit und ihren Einrichtungen viel Gutes. So macht sich die Caritas in vielfältiger Weise stark für Menschen am Rande der Gesellschaft und unterstützt in Not geratene Menschen.

Die Caritas der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf bietet eine „Allgemeine Lebensberatung" an. Diese beinhaltet eine ehrenamtliche Sozialberatung für Menschen jeden Alters, unabhängig von Nationalität oder Religion. Bei der Lebensmittelausgabe im Pfarrhaus von St. Johannes können Einzelpersonen und Familien mit geringem Einkommen kostenlos Lebensmittel erhalten. Sie bekommen somit eine kleine Unterstützung zur Grundversorgung. Ferner unterstützt die Caritas der Pfarrei ein Sprachprojekt an der Ketteler-Francke-Schule. Hier werden Schüler mit besonderen Sprachschwierigkeiten von einer speziell ausgebildeten Lehrerin einzeln sowie in Kleingruppen gefördert. Einzelpersonen und Familien, die in einer unverschuldet schwierigen finanziellen Situation sind, können kurzfristig eine einmalige finanzielle Hilfe erhalten. Schließlich bietet die Caritas den in der Coronapandemie eingestellten Besuchsdienst wieder an. Er gewährleistet, dass kranke, einsame und ältere Gemeindemitglieder und Bewohner von Seniorenheimen soziale Kontakte haben.

Damit die Caritas weiterhin ihre Hilfsangebote in dem jetzigen Umfang aufrechterhalten kann, benötigt sie Unterstützung. Spenden nimmt die Caritas der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf gerne entgegen. Informationen zum Spendenkonto finden Interessierte im Internet unter www.caritas-hochtaunus.de/ sowie unter katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de.

Club Humor feiert „närrisch und bunt"

Unter dem Motto „ Wir sind alle wie Konfetti – närrisch und bunt" fanden die Kampagneneröffnung und das Ordensfest des Clubs Humor 1904 im Bürgerhaus Kirdorf statt. Gleich zu Beginn gab es hohen Besuch, die Bad Homburger Tollitäten Amy-Julie I. und Susanne II., in Begleitung von Prinzessin Fiona I. aus Oberursel, schauten vorbei. Den zahlreich erschienenen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm von den kleinen und großen Hoppel Poppel, dem Fanfarenzug und den Twirlingruppen (Foto) geboten. Mia Novarra präsentierte ihren Garde-Solo-Tanz. Im Anschluss wurde den Aktiven der aktuelle Hausorden überreicht, bevor es zu den besonderen Auszeichnungen kam. Vorsitzender Ralf Gehrsitz wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Mit der höchsten Auszeichnung des Vereins, dem goldenen Vlies, wurden Tina Engel, aktiv im Verein seit 1989, und Simone Nöll, aktiv seit 1978, ausgezeichnet. Der Club Humor freut sich, seinem Publikum 2023 ein vielfältiges Programm zu präsentieren. Die Sitzungen finden am 4. und 11. Februar im Bürgerhaus Kirdorf statt. Foto: Club Humor

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •
Die Gastronomie lädt ein

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat November heißen
Dieter Erny (aus Bad Homburg) und Karin Reuter (aus Bad Homburg)
Der Hochtaunus Verlag und „Il Gargano" gratulieren.

Die höchsten Genüsse in der Weihnachtszeit und beste lukullische Aussichten für das neue Jahr

Wer sich jetzt nicht verwöhnt oder verwöhnen lässt, ist selbst schuld. Denn Winter-, Weihnachts-, und Neujahrszeit ist Zeit zum Schlemmen. Jetzt wird überall gebacken und gekocht, feinste Menüs werden ausgetüftelt und Speisekarten erhalten den Dezember-Januar-Schliff. Gourmet-Herzen schlagen höher ob der für sie gestalteten Menüs, und Gerichte rücken in den Fokus, die jedem Feinschmecker das Wasser im Munde zusammenlaufen lassen. Auch das neue Jahr lässt auf viele kulinarische und angenehme Stunden hoffen. Denn die hier genannten Gastronomen haben nur eins im Sinn: Wie können wir unsere Gäste zu Weihnachten und Silvester, aber auch in den ersten Monaten des neuen Jahres glücklich machen?

Im „Il Gargano" etwa bedeutet Glück: Tagliolini in Butter geschwenkt und anschließend frischen Trüffel darüber gerieben. Allein der Duft ist schon betörend. Doch es gibt auch andere Gaumenfreuden in Form von Nudeln, Fisch oder Fleisch, die Mittagskarte wechselt täglich, der Gast kann aus drei Empfehlungen des Hauses auswählen. Im gemütlichen Wintergarten sitzt es sich warm, denn er ist beheizt, bei einem schönen Glas apulischen Weins.

Ganz anders geht es zu im „Mai Tai". Stammgäste wissen, hier kommt immer gleiche Qualität auf den Tisch. Allerdings ist kürzlich eine vietnamesische Spezialität hinzugekommen, an die sich mancher noch nicht so richtig herantraut. Das sollte sich jedoch schnellstens und unbedingt im neuen Jahr ändern, selbst rollen kann schließlich jeder. Sind doch die gegrillten Meeresfrüchte mit ebenfalls gegrilltem Gemüse oder als Fleischvariante, die der Gast selbst in feine Reisblätter rollt, ein Genuss.

Wer geschmacklich ganz nach oben und zusätzlich den Wohlfühl-Effekt haben möchte, den treibt es zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto auf den Herzberg. Im Ofen des „Berggasthofs Herzberg" knistert das Holz, es ist mollig warm und liebevoll weihnachtlich dekoriert im Gastraum. Den Gast erwarten Köstlichkeiten wie etwa zarter Hirschbraten in Wildsauce, confierte Ente oder Züricher Kalbsgeschnetzeltes vom Feinsten. Zum Nachtisch locken Kaiserschmarrn und warme Schokoküchlein mit Vanilleeis. Feste und Veranstaltungen aller Art können hier oben romantisch am Glühweinkessel oder im Kaminkeller gefeiert werden.

Im „Hotel-Restaurant-Café Molitor" wird jetzt schon auf den Frühling gesetzt. Das schöne Ausflugsziel lädt auf die herrliche Sonnenterrasse bei hoffentlich im Frühjahr angenehmen Temperaturen ein, dort regionale und sogar glutenfreie Küche sowie die hausgebackenen Kuchen zu probieren. Grüne Soße mit Eiern darf da natürlich nicht fehlen. Es werden außerdem Feierlichkeiten jeder Art mit viel Liebe zum Detail und Engagement ausgerichtet. So, wie eben nur ein ambitionierter Familienbetrieb es kann.

Das „Sushi Kai-Oh" hat sich für die Weihnachtszeit etwas besonderes ausgedacht: In der Hütte neben dem alljährlichen ReichsPost-Bitter-Stand werden heißer Sake (Reiswein) und die Lieblingsgerichte der Betreiber des „Sushi Kai-Oh" verkauft. Auch für Sake-Neulinge ist definitiv etwas dabei, den milden „KAI-OH original blend" sollte jeder einmal probieren. Weiterhin gibt das Team täglich alles, um die besten Zutaten qualitativ zuzubereiten und um den Gästen die authentisch-japanische Küche näherzubringen. Im griechischen „Restaurant Dionysos" in Köppern kocht selbstverständlich „Mutter Sapoutzis" höchstpersönlich nach uralten, überlieferten Familienrezepten. Und das zu Weihnachten genauso gut wie im neuen Jahr. Ganz egal, ob der berühmte Souflaki-Schweinelendchen-Spieß in milder, sahniger Knoblauchsauce mit ganzen Pistazien oder Lammkotletts vom Grill und eine Mousaka mit Auberginen, Kartoffeln, Hackfleisch und Bechamelcreme – typisch griechischer, feiner Geschmack ist hier garantiert.

Berggasthof herzberg
Öffnungszeiten
Winter 1.10. bis 30.4.
Mi und Do 11-18 Uhr
Fr und Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo und Di Ruhetag
Sommer 1.5. bis 30.9.
Di bis Sa 11-20 Uhr
Sonn- und Feiert. 11-18 Uhr
Mo Ruhetag
Unter der Woche ist die Zufahrt mit dem Pkw erlaubt.
Tel.: 06172 / 764-6161
Mobil: 0174 / 219-8654
E-Mail: info@gasthofherzberg.de
www.gasthofherzberg.de

DIONYSOS
Griechisches Restaurant
seit 1980...
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Weihnachten 25.12. und 26.12.
11.00–14.00 Uhr und ab 18.00–20.00 Uhr
Heiligabend ab 18.00 Uhr
Silvester ab 17.00–20.00 Uhr
Am 1. Januar haben wir geschlossen
Dienstags bis samstags
ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntags von
12.00 – 14.00 Uhr und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag
Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com
Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

KAI-OH
Zum Mittagsmenü
Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
06172-6809887
www.kai-oh.de

mai tai
Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.
Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81
Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr und 17.30 Uhr - 23.00 Uhr
www.maitai-restaurant.de

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop
Pizzeria Il Gargano
Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich
von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Restaurant Café Molitor
Familiäre Professionalität trifft kulinarischen und regionalen Hochgenuss. Ob Weihnachten, Geburtstag, Hochzeit ... wir sind immer bereit.
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

NIKOLAUS AKTION

Liebe Kinder, ihr seid herzlich eingeladen
Eure Stiefel bis zum **02. Dezember** zu uns
zu bringen, um diese dann am **06. Dezember**
vom **Nikolaus befüllt** wieder abzuholen!

Bitte verseht Eure Stiefel mit Namen, Adresse und Alter.

Wir freuen uns auch Euch!
Eure Lilien Apotheke

lilienapotheke friedrichsdorf

CLARINS | NARGIS KOSMETIK – DIE KOSMETIKMEISTERIN – | BABOR

Unser diesjähriges Weihnachtsangebot:
Im Zeitraum vom
01. Dezember bis 23. Dezember
erhalten Sie
auf alle Babor- und Clarinsprodukte
15 % Rabatt.

NARGIS KOSMETIK
Nargis Akhtari

Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag – Freitag
10.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

www.kosmetikstudio-nargis.de

Elektro Resch
SEIT 1995 SEIT 1995

Kundendienst für alle Haushaltsgeräte

- ***Elektroinstallationen aller Art***
- ***Satellitenanlagen / Kabel-TV***
- ***Smart Home***
- ***Netzwerk***
- ***Sprech- und Alarmanlagen***
- ***Photovoltaik + KFZ-Ladestationen***

Bahnstraße 10 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 61 72 / 28 53 45 · Fax 0 61 72 / 48 82 78
www.elektro-resch.de · e-mail: service@elektro-resch.de

divertimento
... Feines aus Italien
10 JAHRE 2012 2022

Auch in diesem Jahr bin ich für Sie da!

Geschenkkörbe,
Pasta, Trüffelprodukte,
feine Olivenöle,
edle Weine,
italienische Feinkost

Sie suchen aus – wir liefern zu Ihnen nach Hause.
Ihr Stefano

Feinkost divertimento · Am Houiller Platz 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 - 139 22 22 · www.feinkost-divertimento.de

Dies ist eine Sonderveröffentli

Ho! Ho! Ho!

Nikola

Wenn es den Nikolaus nach Fr

...dann heißt es, nichts wie hin und Aussch

Das Programm auf dem Houiller Platz ist vielfältig. Unter der Schirmherrschaft des Vereins Aktives Friedrichsdorf organisiert die Kooperationsgemeinschaft Houiller Platz am Dienstag, 6. Dezember, von 14 bis 18 Uhr wieder das beliebte Nikolaustreiben am Houiller Platz. Der Nikolaus höchstpersönlich verteilt gratis über 500 Nikolaustüten mit traditioneller Füllung, und die beliebte Dampf-Eisenbahn dreht ihre Runden.

Dank der Sponsoren Autohaus Weil und Manitou Deutschland GmbH kann ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten werden. Um 15.45 Uhr sorgt der Chor der Grundschule Burgholzhausen unter der Leitung von Jochen Schimmelschmidt für feierliche Stimmung, und die Trommelgruppe „Hakuna Matata“ vom Kinderhaus Kinderburg Holzhausen ab 16.30 Uhr a der Bewegung. Den feierlichen Abschlu nenchor der evangelisch-methodistis richsdorf.

Zahlreiche Friedrichsdorfer Verein ebenfalls beim Nikolaustreiben. Die zentrums Fambinis verspricht viel A Sprachbildungsinstitut InSL und der gemeinnü „KaayTeeky“ können Kinder mit der Idee „Wei Geschenk von Kindern für Kinder“ anderen Kind chen, und der Nabu Friedrichsdorf lenkt das Aug Wintervögel“ und möchte, dass diese vom 6. bis zählt werden. Am Stand gibt es dazu Unterlagen ratung. Zusätzlich können eine leckere Quittenr andere Köstlichkeiten genascht werden.

Ganz neu!!! Vor dem Reisebüro Stosius wartet ein Fotografie mit passenden Foto- Accessoires auf B ne in unterschiedlichen Posen mit dem entsprech ten lassen wollen. Jeder darf sich anschließend s denken im Format zehn mal 15 Zentimer mit nach Höflein bereitet Popcorn ganz frisch zu und b Glitzer-Tattoos auf die Haut. Außerdem erhält ma nen rund um ihren Service für Kindergeburtstage. frisch gebackene Waffeln, Kinderpunsch und Glü Divertimento sowie eine leckere Wurst im Brötch Rompel aus Seulberg locken noch viele weitere G Trotz Baustelle an der Cheshamer Straße steh chend kostenfreie Parkmöglichkeiten an den bek um den Houiller Platz zur Verfügung.

Die weihnachtliche Zeit beginnt mit dem Aufstelle bäume, welche die Händler jahreszeitgemäß s Frambach vom Blumenladen „Der Blumentopf sich um die Dekoration. Die 500 Nikolaustütchen von fleißigen Helfer gepackt, wie etwa den Söhne Familie Asgharzada (Taunus Änderungsschneider

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Tanja Fidan-Bug
Beratungsstellenleiterin
Professor-Wagner-Str. 5
61381 Friedrichsdorf

Tel. 06172 6818650

Wir ziehen um
Ab Januar finden Sie uns in der Kaiser-Friedrich-Promenade 31 in Bad Homburg

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Inhaber: Akthari
Am Houiller Platz 1
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 – 73 39 10
E-Mail: friedrichsdorf@ashop
Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 9.3
13.00 und 14.00 – 19.00 Uh
Sa.: 9.30 –15.00 Uhr

chung des Hochtaunus Verlags

ustreiben am Houiller Platz 6.12. ab 14 Uhr

iedrichsdorf treibt... hau nach dem Schlitten halten!

Fotos: Aktives Friedrichsdorf

animiert zu wärmen-
ss kreiert der Posau-
schen Kirche Fried-

e präsentieren sich
Rallye des Familien-
ction am Platz, beim
itzigen Organisation
ihnachtskisten – ein
dern eine Freude ma-
genmerk auf „Unsere
s 8. Januar 2023 ge-
sowie fachliche Be-
marmelade und viele

e Selfie-Box von Jost
esucher, die sich ger-
henden Outfit ablich-
sein kostenfreies An-
Hause nehmen. Jana
ringt weihnachtliche
an bei ihr Informatio-
Außer Klassikern wie
ühwein von Feinkost
en von der Metzgerei
enüsse.
en weiterhin ausrei-
kannten Plätzen rund

en der 28 Tannen-
chmücken. Ina
“ kümmert
n werden
en der
ei)

und der Familie Akhtari (AShop und Nargis Kosmetikstudio). Der Inhalt stammt von der hiesigen Friedrichsdorfer Kleinmarkthalle. Florian Stosius vom Reisecenter Stosius schlüpft jedes Jahr in den Nikolausmantel und beschenkt mit Engelsgeduld über vier Stunden lang die aufgeregten Kinder. Mit viel Liebe zum Detail wird von Familie Schellhaas das Zelt dekoriert und der Nikolaus betreut. Stefano Fadda von Divertimento gehört mit zum Organisationsteam und kümmert sich um Speis und Trank. Das Nikolaustreiben sowie die beiden Veranstaltungen „Frühlingserwachen“ und „Weinfest“ auf dem Houiller Platz organisieren die ansässigen Geschäftsinhaber in Eigenregie.

Ohne langfristige und treue Sponsoren wären die Feste nicht realisierbar. Daher richten die Organisatoren einen besonderen Dank an die diesjährigen Partner Autohaus Weil und Manitou Deutschland GmbH. Mit deren Hilfe kann einerseits ein attraktives Programm gestaltet, andererseits den Vereinen und Kirchen eine kostenfreie Plattform geboten werden. Die Einzelhändler des Houiller Platzes freuen sich auf zahlreiche Besucher und auf den feierlichen Jahreshöhepunkt.

BLUMEN UND GESCHENKE
DER BLUMENTOPF
10 % Rabatt auf alle Sterne am 6.12.22
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-777539

Taunus Änderungsschneiderei
Inhaber: Asgharzada
Am Houiller Platz 4b
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0177 / 2881178
Öffnungzeiten:
Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 14.00 Uhr

HOLIDAY LAND
Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Ein Reisegutschein kommt immer gut an!
Reisecenter Stosius
Am Houiller Platz 5
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-75681
www.holidayland-friedrichsdorf.de

»Schnäppchen-Angebot«
Vom 02.12.2022 bis 17.12.2022
60,– €-Wertmarke für unsere Waschanlage jetzt nur 45,– €
Sie sparen 25%
Weil AUTOHAUS GmbH
Ihr RENAULT-Vertragshändler
Max-Planck-Straße 7
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172/5912-0
Fax 06172/5912-12
www.autohaus-weil.de

Verschenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden
Mit einem VIVERSANI-Gutschein!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage & beraten Sie gerne.
VIVERSANI Sport- & Therapiezentrum
Am Houiller Platz 4 C · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 2850099
www.viversani.de
VIVERSANI Sport- & Therapiezentrum

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent.
Dijana Dinar-Kapetanović
Bleaching-Aktionstage vom 1.12. bis 30.12.22
Zahnaufhellung für nur 299 €*!
www.zahnarztpraxis-friedrichsdorf.de
Am Houiller Platz 4c · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172 / 74443
* Für die Zahnaufhellung wurde eine Leistung herangezogen, die nicht im Leistungskatalog der gesetzlichen oder privaten Krankenversicherungen enthalten ist und daher als Verlangensleistung gem. §2 Abs. 3 GOZ berechnet wird. Vor dem Bleaching ist eine Professionelle Zahnreinigung erforderlich. Das Bleaching muss innerhalb von drei Wochen nach der Professionellen Zahnreinigung erfolgen.

NOBEL
Ihr Spezialist für Textilpflege & Reinigung in Friedrichsdorf
Am Houiller Platz 2
61381 Friedrichsdorf
Tel.: 06172-77546
www.nobel-reinigung.de

Schmuck
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Mein Houiller Platz

Nikolaustreiben am Houiller Platz 6.12. ab 14 Uhr

Mit vielen tollen Aktionen:

- Fahrten mit der Dampfeisenbahn
- Bastel- und Infostand des NABU/NAJU
- Fotobox für ein winterliches Andenken von Jost Fotografie
- Trommelgruppe „Hakuna Matata“ vom Kinderhaus Kinderburg Holzhausen
- Chor der Grundschule Burgholzhausen mit Jochen Schimmelschmidt
- Posaunenchor der evangelisch methodistischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf
- „Weihnachtskisten - ein Geschenk von Kindern für Kinder“ - InSL e.V. & KaayTeeky
- Geschenktütchen vom Nikolaus
- Die Fambinis Kinder-Rally
- Herzhafte Speisen und viele Leckereien
- Stiefelaktion der Lilien-Apotheke

www.mein-houiller-platz.de

Veranstalter: ///Aktives Friedrichsdorf e.V.

Mit freundlicher Unterstützung: Weil AUTOHAUS GmbH, MANITOU HANDLING YOUR WORLD

Strahlende Gesichter auf allen Seiten. Die Vertreter der Gesamtschule freuen sich über den Scheck und die Unterstützung der SPD, die SPD freut sich, Teil der positiven Entwicklung der Schule zu sein (v. l.): zwei Vertreterinnen des Fördervereins, Laurence Thomm, Elke Barth, Horst Klemke, Ursula Hartmann-Brichta und Miodrag Stojkovic. Foto: nel

Elf Strafverfahren eingeleitet

Hochtaunus (how). Bei Verkehrskontrollen im Bereich der Polizeidirektion Hochtaunus wurden am vergangenen Wochenende bei elf Fahrzeugführern festgestellt, dass sie unter dem Einfluss berauschender Mittel stehen könnten. Der Verdacht zu der Annahme entstand, weil bei den Fahrzeuglenkern Auffälligkeiten bei den durchgeführten Fahrtauglichkeitstests festgestellt wurden. Bei einem 21-Jährigen aus Münzenberg wurde zudem noch Alkohol in der Atemluft bemerkt. Ein Alko-Test verlief mit 0,9 Promille positiv. Bei allen Personen wurde eine Blutentnahme durchgeführt, Strafverfahren wurden eingeleitet. Weitaus mehr Ärger steht einem 41-Jährigen aus Offenbach ins Haus. Dieser sollte am Montagmorgen um 2.50 Uhr in Königstein kontrolliert werden. Auf die Anhaltezeichen „Stopp Polizei“ reagierte er, und es schien so, als wolle er in der Karlstraße am rechten Fahrbahnrand halten. Kurz vor dem Stillstand beschleunigte er wieder stark und versuchte, sich durch Flucht der Polizei zu entziehen. Vermutlich war er ortsunkundig und fuhr nach kurzer Zeit in eine Sackgasse. Dort ließ der Fahrer sein Fahrzeug zurück und flüchtete zu Fuß über einen Zaun in ein nahegelegenes Waldgebiet. Die Beamten verloren ihn hierbei aus den Augen.
Wenige Minuten später konnten die Polizisten „Hilferufe“ aus dem Bereich hören. Der Flüchtende war einen Abhang herabgestürzt und hatte sich eine schwere Beinverletzung zugezogen. Der Mann wurde gerettet und mit einem Rettungswagen in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Im Fahrzeug wurden Betäubungsmittel und eine nicht geringe Menge Bargeld gefunden.

Schwarzbiererlös für GaG-Förderverein

Bad Homburg (nel). Nach zwei Jahren Coronapause waren Mitglieder der SPD Bad Homburg endlich wieder zu Gast an der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG), um einen Scheck zu überreichen. Da das Laternenfest ebenfalls pandemiebedingt hatte ausfallen müssen, konnte am Stand der Sozialdemokraten auch nichts für die GaG gesammelt werden. Üblicherweise wird an den vier Tagen des Festes „Schwarzbier bei den Roten“ gezapft und der Reinerlös im Anschluss an den Förderverein der GaG gespendet.
Dieses Jahr fand das Laternenfest erstmals wieder statt, und so durfte sich der Förderverein über einen besonders großen Scheck in Höhe von 2500 Euro freuen. Im feierlichen Rahmen wurde die Spende am Freitag an der Schule übergeben. Die Vorsitzende der SPD Bad Homburg, Elke Barth, sowie ihr Stellvertreter, Horst Klemke, und die Beisitzer Amelie Roese, Laurence Thomm und Miodrag Stojkovic waren gekommen, um Schulleiterin Ursula Hartmann-Brichta und Mitgliedern des Fördervereins den Scheck zu überreichen und sich kurz auszutauschen. Elke Barth erklärte das Konzept der SPD, die GaG besonders zu unterstützen. Nach dem Motto „Zu reich für Hartz IV, zu arm für die Klassenfahrt“ möchten sie das Geld dem Förderverein zur Verfügung stellen, damit dieser sich um betroffene Familien kümmert, die sich keine Klassenfahrten, Klassenprojekte, Ausflüge oder andere Aktivitäten leisten können und Hilfe benötigen, sodass ihr Kind am Schulleben teilhaben kann.
„Die vergangenen zwei Jahre gab es kein Laternenfest und somit auch keinen Spendenscheck, aber es gab ja auch nichts anderes, keine Klassenfahrt konnte stattfinden. Ich würde sagen, die vergangenen zwei Jahre waren eine finanzielle Erholungsphase“, sagte Ursula Hartmann-Brichta.
Für den Scheck ist die Schulleiterin dankbar. Ohne ihn gäbe es keine Bildungsgerechtigkeit. Zudem bestehe Schule nicht nur aus Unterricht, auch Klassenfahrten und Ausflüge seien ein wichtiger Teil, in den jedes Kind integriert werden müsse. Die Schule habe besondere Herausforderungen, es gebe einen Integrations- und einen Inklusionsauftrag, die erfüllt werden müssen. „Egal welche Begabung ein Kind hat und egal aus welchem Land das Kind kommt, es muss eingebunden und gefördert werden“, so Hartmann-Brichta.

Weihnachtswünsche werden wahr

Seit 2015 ist es der Auto Bach Unternehmensgruppe eine Herzenssache, die Weihnachtswunschbäume für bedürftige Kinder aufzustellen. Mit dieser Aktion unterstützt das Unternehmen in diesem Jahr bereits zum achten Mal Kinderheime und soziale Einrichtungen für Kinder aus der Region. Und so geht’s: An den Weihnachtsbäumen hängen Wunschkärtchen in Sternform mit Weihnachtswünschen, auf die die Kinder ihren Namen, ihr Alter, einen Wunsch sowie einen Alternativwunsch geschrieben haben. Wer möchte, kann ein Wunschkärtchen vom Weihnachtsbaum nehmen, den Wunsch erfüllen und das verpackte Geschenk mit dem Wunschkärtchen unter den Weihnachtsbaum des jeweiligen Autohauses legen. Die Aktion läuft bis Freitag, 16. Dezember. Sollten am Ende noch Wünsche übrig bleiben, sorgt Auto Bach dafür, dass auch diese wahr werden. Vor Heiligabend bringt die Geschäftsleitung die gesammelten Geschenke zu den sozialen Einrichtungen. Aufgrund der Coronaschutzmaßnahmen wird auch dieses Jahr die Verteilung der Geschenke durch die sozialen Einrichtungen selbst vorgenommen. Der Weihnachtsbaum von Auto Bach in Bad Homburg steht im Autohaus in der Urseler Straße 61. Foto: Auto Bach

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Unser Gonzenheim

Advent auf dem Gunzoplatz

Am zweiten Advent, kommenden Sonntag, 4. Dezember, veranstaltet der Verein „Bürger für Gonzenheim“ den Adventsbasar auf dem Gunzoplatz in der Mitte von Gonzenheim. Nach zweijähriger Pause freut man sich im Verein darüber, endlich den Adventsbasar wieder stattfinden lassen zu können. Alle Vorbereitungen dafür sind bereits getroffen. Ob es allerdings soviel Schnee geben wird wie auf dem Foto, das weiß man nicht. Das ließ sich nicht in den Vorbereitungskatalog einarbeiten.
Der Adventsbasar wird am Sonntag um 11.30 Uhr eröffnet, und ab dann können die Adventsbasar-Besucher all die Leckereien genießen. Am Stand der CDU-Gonzenheim gibt es zum Aufwärmen den Punsch der Firma „ReichsPost Bitter“. Die „Bürger für Gonzenheim“ haben sowohl einen Grillstand mit Bratwürsten von einem lokalen Metzger als auch ein Küchenbüfett mit den verschiedensten Kuchensorten. Natürlich gibt es auch Kaffee dazu und was nicht fehlen darf : Glühwein. Der Förderverein Heilig Kreuz bietet zusätzlich zu alkoholfreiem Punsch und heißem Apfelwein auch Käsespätzle und Germknödel an. Die Konfirmanden der evangelischen Kirche haben einen Waffelstand mit Weihnachtsgebäck. Beim Gesangverein Gonzenheim geht es international zu . Zu französischen, koreanischen und deutschen Häppchen werden die passenden Weine angeboten. Renate Hartenstein hat Selbstgebasteltes, Dekorationsartikel und Stollen an ihrem Stand. Der Hof Leister ist mit einigen Produkten aus seinem Hofladen wie Honig , Sonnenblumenöl, Äpfel und ähnlichem vertreten. Das Herz eines jeden Schnabulierers wird auf dem Gonzenheimer Adventsbasar bestens bedient.
Ein Programm gibt es natürlich auch. Um 14.30 Uhr lassen die Jagdhornbläser aus Ober-Erlenbach ihre Instrumente erklingen. Gegen 14.30 Uhr wird der Nikolaus auf dem Gunzoplatz erwartet, ehe ab 16.30 Uhr Martin Siehnert auf seiner Trompete zum gemeinschaftlichen Singen mit dem Gesangverein Gonzenheim spielt. Und wenn um 18 Uhr der Adventsbasar auf dem Gunzoplatz zu Ende geht, dann beginnt in der evangelischen Kirche ein weihnachtlicher Chorgesang.

01.12.2022

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

ntv DEUTSCHER FAIRNESS-PREIS 2021 Kfz-Vertragswerkstätten
Kundenurteil zu 17 Filialisten Preisträger Platz 1-3 • www.disq.de
DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

Autohaus Nau GmbH

OPEL HONDA HYUNDAI

BIG PLUS DEAL 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DIE OPEL SONDERMODELLE ENJOY

TOP-MODELLE - TOP-AUSSTATTUNG - TOP-RATEN!

OPEL ASTRA „ENJOY“
1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG **„ENJOY“** INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.690,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **289,- €**

OPEL CROSSLAND „ENJOY“
1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG **„ENJOY“** INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **23.590,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **279,- €**

OPEL MOKKA „ENJOY“
1.2 Benziner, **74 kW** (100 PS), Neuwagen
SONDERAUSSTATTUNG **„ENJOY“** INKLUSIVE
HAUSPREIS ab **22.490,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3) **229,- €**

JETZT BEI UNS PROBE FAHREN

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. **Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Opel-Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,1 - 5,7 l/100 km, CO_2-Emissionen nach WLTP kombiniert 137 - 129 g/km.

HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km[1].
Hauspreis ab **41.900 €** oder monatl. ab[2] **349 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.380,32 €

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km[1].
Hauspreis ab **41.690 €** oder monatl. ab[2] **329 €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 5.009,28 €

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Insignia GS GSI (G1000874) **51.490 €** 169 kW (230 PS), Automatik, EZ 06/22, 20tkm, diamantschwarz		
Opel Insignia ST Ultimate (W1004507) **43.490 €** 127 kW (174 PS), Automatik, EZ 04/22, 20tkm, mondsteingrau		
Opel Insignia ST Ultimate (G1034482) **37.490 €** 127 kW (174 PS) Diesel, Automatik 4X4, EZ 01/22, 21tkm, jadeweiss		
Opel Grandland (S6801562) **24.490 €** 96 kW (130 PS), EZ 02/22, 12tkm, tiefquarzgrau		
Opel Grandland (M6808801) **26.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß		
Opel Mokka Ultimate (M041039) **25.490 €** 96 kW (130 PS), EZ 09/21, 9tkm, powerrot		
Opel Mokka Elegance (M086572) **23.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 12/21, 9tkm, diamantschwarz		
Opel Crossland Elegance (M4306397) **21.990 €** 96 kW (130 PS), EZ 11/21, 9tkm, jadeweiß		
Opel Crossland Edition (M4299997) **17.490 €** 61 kW (83 PS), EZ 11/21, 8tkm, quarzsilber		

OPEL

Opel Crossland Edition (S4299755) **18.990 €** 81 kW (110 PS), EZ 12/21, 9tkm, mondsteingrau		
Opel Mokka Elegance (M038957) **22.490 €** 96 kW (130 PS), EZ 06/21, 12tkm, chilirot		
Opel Corsa Edition (B4378863) **14.990 €** 55 kW (75 PS), EZ 02/22, 8tkm, diamantschwarz		
Opel Corsa GS Line (W330102) **18.980 €** 74 kW (100 PS), EZ 11/21, 10tkm, powerorange		
Opel Corsa Edition (W335228) **18.990 €** 74 kW (100 PS), EZ 01/22, 8tkm, jadeweiß		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend & Navi (108204) **15.900 €** 62 kW (84 PS), EZ 04/22, 8tkm, Aquaturquoise/ Black		
Hyundai i20 Select & Funktionspaket (179352) **16.490 €** 74 kW (100 PS), EZ 07/22, 8tkm, Aurora Grey		
Hyundai BAYON Select & Winterpaket (068757) **16.990 €** 62kW/84 PS), EZ 03/22, 9tkm, Sleek Silver		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i30 CW Trend & Navi (109931) **26.490 €** 118 kW (160 PS), EZ 06/22, 8tkm, Amazon Grey		
Hyundai KONA N Performance (001058) **32.990 €** 206 kW (280 PS), EZ 02/22, 17tkm, Sonic Blue		
Hyundai i30 N Performance (031327) **36.990 €** 206 kW (280 PS), EZ 02/22, 20tkm, Phantom Black		
Hyundai IONIQ Elektro Advantage (089526) **33.690 €** 100 kW (136 PS), EZ 07/22 8tkm, Polar White		
Hyundai IONIQ PHEV Advantage (295284) **28.990 €** 104 kW (141 PS), EZ 09/22, 8tkm, Polar White		
Hyundai Tucson Trend 4WD (148837) **36.490 €** 151 kW (180 PS), EZ 06/22, 10tkm, Shimmering Silver / Black		
Hyundai Staria Signature 4WD (065851) **54.990 €** 130 kW (177 PS), EZ 08/22, 9tkm, Gaia Brown		

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Gymnastik-Nachwuchs holt Gold

Die hessischen Mannschaftsmeisterschaften im November sind alljährlich der Jahresabschluss bei der Wettkampfgymnastik. In diesem Jahr fanden sie in Heppenheim an der Bergstraße statt. Es gingen nur die jüngsten Nachwuchstalente des TV Seulberg an den Start, da sich die älteren Gymnastinnen in Vorbereitung für das kommende Wettkampfjahr befinden. Für den talentierten Nachwuchs im Alter von sieben bis neun Jahren war es noch einmal die Möglichkeit, zu zeigen, was sie in den vergangenen Monaten gelernt hatten. Insgesamt acht Mannschaften aus vier hessischen Vereinen starteten in den verschiedenene Altersklassen. Die Jüngsten, zehn Jahre alt und jünger, turnten in diesem Jahr eine Übung ohne Handgerät sowie eine Übung mit dem Band. Das Handling mit dem fünf Meter langen Band war auch für die vier Seulbergerinnen Xenia Golawski, Emilia Spashanskiy, Matilda Mustapic sowie Darja Apryshchenko nicht so einfach, doch machte sich das viele Üben bezahlt, und sie turnten sowohl das Band und auch die Übung ohne Handgerät mit voller Überzeugung und Elan. Dass es diesmal um eine Mannschaftsentscheidung ging, spornte die Mädchen enorm an, und sie fieberten mit ihren Trainerinnen Simone Drott und Elena Ritter jeder Übung ihrer Kameradinnen entgegen. Am Ende sicherten sie sich mit großem Vorsprung die Goldmedaille dieser Hessischen Mannschaftsmeisterschaft. Ein toller Abschluss für ein erfolgreiches Sportjahr. Foto: TV Seulberg

TTC OE beim FC Saarbrücken

Bad Homburg (gw). Mit viel Selbstvertrauen tritt der TTC OE Bad Homburg am Sonntag um 14 Uhr in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren beim 1. FC Saarbrücken-TT II an. Nach zuletzt fünf Siegen in Serie will der „Herbstmeister" die Vorrunde in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule in Homburg-Erbach erfolgreich beenden.

Mit einem Sieg im Saarland beim Tabellenneunten würde der Spitzenreiter aus dem Bad Homburger Stadtteil mit drei Punkten Vorsprung vor Borussia Dortmund und dem TV Hilpoltstein in die Rückrunde starten, nachdem die Borussen am Sonntag beim 1. FC Köln mit 6:3 gewonnen haben. Nach Einschätzung von Sven Rehde, dem Sportlichen Leiter des TTC OE, wird sich erst kurzfristig entscheiden, ob die Ober-Erlenbacher im letzten Spiel des Jahres 2022 auf ihren rumänischen Spitzenspieler Rares Sipos zurückgreifen können, der an einer Oberschenkelzerrung laboriert: „Er trainiert zwar wieder mit der Mannschaft, aber ob es bis Sonntag für einen Einsatz reicht, ist noch ungewiss." Zum Rückrundenstart erwartet der TTC OE am 5. Februar um 14 Uhr Hertha BSC Berlin im Wingert-Dome.

SGK-Riege verpasst Aufstieg knapp

Bad Homburg (gw). Während die älteren Turnerinnen der SGK Bad Homburg souverän Meister in der Landesliga I geworden sind, hat die LK3-Mannschaft in der Altersklasse 16 Jahre und jünger den angestrebten Sprung in die Landesliga IV als Dritte des Finales knapp verpasst.

Beim abschließenden Wettkampf im Turnzentrum von Großostheim lagen die Kirdorferinnen nach den ersten drei Geräten Boden, Sprung und Barren auf Aufstiegskurs, rutschten dann jedoch durch einen spektakulären Sturz am Balken hinter dem TV Watzenborn-Steinberg und dem TV Blankenbach noch auf Rang drei ab.

„Unsere Mannschaft hat gezeigt, dass in ihr das Potential für den Aufstieg steckt. Leider ist es uns in Großostheim nicht gelungen, dieses voll abzurufen", kommentierte Trainer René Dröge das Missgeschick. Sollte eine der beiden Mannschaften, die in die Landesliga IV aufgestiegen sind, auf ihr Recht verzichten, wäre die SGK-Riege erster Nachrücker.

Die Bad Hombugerinnen sind in der Besetzung Amanda Schmitz, Sophie Dingeldey, Chrisalia Xifara, Lilian Rotert, Franca Dröge, Liina Kursawe und Micaela Lange angetreten, wobei Liina Kursawe mit 13,95 Punkten in der inoffiziellen Einzelwertung das beste Ergebnis erzielt hat.

Abschlusstabelle: 1. TV Watzenborn-Steinberg 195,40 Punkte; 2. TV Blankenbach 193,75; 3. SGK Bad Homburg 193,05; 4. TV Steinau 187,10; 5. TV Kalbach 185,95; 6. SG Wald-Michelbach 184,35; 7. TV Lampertheim 182,25; 8. SV Dreieichenhain 182,05.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – Usinger TSG, SKV Beienheim – FSV Friedrichsdorf (beide Do., 20.00), Spvgg. 03 Fechenheim – FG 02 Seckbach (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein, Sportfreunde Friedrichsdorf – SKV Beienheim, Spvgg. 05 Oberrad – FSV Friedrichsdorf, TSG Ober-Wöllstadt – SG Ober-Erlenbach, Türkischer SV – SV der Bosnier in Frankfurt, FC Karben – FC Kalbach (alle So., 15.30). (gw)

Sport in Kürze

Turnen: Die Damen-Riege der SGK Bad Homburg hat in Hamburg den direkten Aufstieg in die Regionalliga knapp verpasst, kann jedoch noch darauf hoffen, es über die Rangliste in die Deutsche Turnliga zu schaffen.

SV Teutonia Köppern: Auf dem Sportgelände am Forum Friedrichsdorf findet am Samstag, 3. Dezember, ein Weihnachtsmarkt statt, der um 14.30 Uhr mit einer Schnitzeljagd für Kids beginnt.

Turngau Feldberg: Der MTV Kronberg richtet den 75. Ordentlichen Gauturntag aus, der am morgigen Freitag um 19.30 Uhr in der MTV-Sporthalle an den Schülerwiesen beginnt. Auf der Tagesordnung stehen auch Vorstandswahlen und Ehrungen.

Tennis: Das WTA-Profiturnier „Bad Homburg Open 2023" ist um eine Attraktion reicher. Die Weltranglistenerste und dreifache Grand-Slam-Siegerin Iga Swiatek hat ihre Zusage für die dritte Veranstaltung im Bad Homburger Kurpark gegeben. Gewinnerinnen der ersten beiden Rasenturniere waren Angelique Kerber und Caroline Garcia. (gw)

Hessen-Bronze für Lauftalent Hannah Lösel aus Oberursel

Hochtaunus (fk). Das Gelände der Reitanlage Messerschmidt ist ein weitläufiges Areal. Wo sonst Vierbeiner über die Wiesen traben, hatten diesmal Zweibeiner Vorrang. Die Hessentitel im Crosslauf wurden in der Wetterau-Gemeinde Altenstadt vergeben. Prima in Szene setzten konnte sich dabei ein Lauftalent aus Oberursel. Hannah Lösel – sie trägt das Trikot von Eintracht Frankfurt – hat die Runden über insgesamt 3000 Meter in 9:59 Minuten abgespult. Eine gute Zeit, war der Parcours doch mit einigen Hindernissen gespickt, die unterwegs für Rhythmus-Wechsel sorgten. Am Ende hatte Hannah in der Altersklasse W15 die Bronzemedaille im Gepäck und verfehlte „Hessen-Silber" nur um eine winzige Sekunde.

Reichlich Kondition und eiserner Wille war auf der Langstrecke der Männer gefragt, standen hier doch stramme 7,5 Kilometer auf dem Programm. Gleich nach dem Start hatte sich Kilian Schreiner an die Spitze des Feldes gesetzt und sorgte für eine flotte Fahrt. In seinem Schlepptau Yihun Fantahu Gezahign (LC Olympia Lorsch) sowie Sven Wagner (Königsteiner LV). Es war noch nicht einmal die Hälfte des Rennens durch, als der gebürtige Äthiopier antrat, in Führung ging und das Rennen mit 20:16 Minuten gewann. Bahnspezialist Sven Wagner (Königsteiner LV) – er gehört noch der Nachwuchsklasse U23 an – sicherte sich mit guten 21:12 Minuten die Bronzemedaille. Ein Durchschnittstempo von 2:50 Minuten pro Kilometer sind beim Cross schon eine ziemlich flotte Fahrt. Eine weitere Medaille für den Verein aus der Burgstadt gab es durch Niklas Steffens (U18) über 4500 Meter. Der KLVler spulte die drei Runden in 13:30 Minuten ab und wurde dafür ebenfalls mit der Bronzemedaille belohnt. Absolut beeindruckend war der Auftritt von Jana Becker (LG Wettenberg/WU18), die ab Januar das KLV-Trikot tragen wird. Die amtierende Vize-Europameisterin von Jerusalem (800 m) kann auch „Cross". Von Beginn an diktierte die Nationalkader-Athletin das Tempo und setzte sich über die 4500 Meter in 14:55 Minuten durch. Hessen-Silber ging mit 15:12 Minuten an Beckers Trainings- und Kaderkollegin, die zur neuen Saison ebenfalls nach Königstein wechseln wird.

Toller Erfolg! Die Oberurselerin Hannah Lösel (Eintracht Frankfurt) holt sich bei den hessischen Crosslauf-Meisterschaften in Altenstadt über 3000 Meter die Bronzemedaille in der Altersklasse W15. *Foto: fk*

HTG verliert gegen Wiesbaden 1:3

Bad Homburg (gw). In der Volleyball-Regionalliga Südwest haben die Frauen der HTG Bad Homburg trotz Heimvorteils im Primodeus-Park gegen Tabellen-Schlusslicht VC Wiesbaden III mit 1:3 verloren und sind dadurch in der Tabelle nur noch zwei Punkte vom Team aus der hessischen Landeshauptstadt entfernt. In einem spannenden „Keller-Duell" schafften die Schützlinge von HTG-Coach Jens Völkel und Co-Trainerin Kristin Bernius nach dem 26:28 zwar durch ein 25:20 den Satzausgleich zum 1:1, mussten sich dann jedoch dem VCW in den beiden nächsten Sätzen glatt mit 17:25 und 15:25 beugen. Die beiden letzten Vorrundenspiele bestreitet die HTG Bad Homburg am 11. Dezember um 16 Uhr bei Eintracht Frankfurt sowie am 17. Dezember um 19.30 Uhr im Primodeus-Park gegen die TSG Bretzenheim.

Weiter spielten am Wochenende: TSV Hanau – TSG Bretzenheim 3:2 und SG Mittelrhein-volleys – Eintracht Frankfurt 3:0.

Falcons am Samstag bei den Tigers

Bad Homburg (gw). Nach einem spielfreien Wochenende, an dem einige Spielerinnen aus dem Bundesliga-Kader der zweiten Mannschaft der HTG beim 64:46-Erfolg gegen den TSV Grünberg II in der Regionalliga Südwest geholfen haben, treten die Falcons Bad Homburg am zehnten Saisonspieltag in der 2. Basketball-Bundesliga der Damen am Samstag um 17.30 Uhr beim Tabellenneunten TG Neuss Tigers an. Im vorletzten Spiel des Jahres wollen sich die Schützlinge von Trainer Illmen Bajra für die 73:82-Niederlage im vorigen Heimspiel gegen Spitzenreiter VfL AstroLadies Bochum revanchieren und den fünften Saisonsieg einfahren.

Bis zur kurzen Weihnachtsferien-Pause bestreiten die Falcons Bad Homburg anschließend am 10. Dezember um 19 Uhr noch ein Heimspiel im Primodeuspark gegen den Tabellennachbarn Herner TC II. Die Rückrunde beginnt am 8. Januar 2023 um 16 Uhr in Herne gegen denselben Gegner.

Überraschungssieg für Basketball-Team

Ein überraschender, aber verdienter Sieg über den Tabellenführer gelang den Jungen der Landesliga-U14-Basketballer der Homburger Turngemeinde (HTG). Als Tabellen-Sechster traten sie gegen das führende Team aus Dreieichenhain an, das krankheitsbedingt auf zwei wichtige Spieler verzichten musste. Der Beginn des Spiels war vor allem auf der Homburger Seite von Nervosität geprägt. Doch langsam kamen die Bad Homburger ins Spiel. Statt Einzelaktionen wurde besser gepasst, die Nervosität ging zurück, und so konnte Punkt für Punkt aufgeholt werden. In den letzten drei Minuten des zweiten Viertels gelang dann ein 10:1-Lauf, so dass das HTG-Team mit zwei Punkten Vorsprung in die Pause gehen konnte. In der zweiten Hälfte der Partie lief bei Dreieichenhain nicht mehr viel zusammen – der beste Mann saß mit vier Fouls auf der Bank, während im dritten Viertel die HTG richtig guten Team-Basketball spielte: tolle Pässe, gute Abschlüsse, schwierigere Würfe. Belohnt wurde die Leistung mit elf Punkten Vorsprung vor dem Schlussviertel. Die Homburger ließen den Gegner nicht mehr ins Spiel kommen, und trotz schwindender Kräfte konnte durch eine ausgezeichnete Verteidigungsarbeit auch das letzte Viertel zum Endstand von 64:51 gewonnen werden. Überschattet wurde der Sieg durch eine schwere Verletzung von Simon, einem der besten Spieler auf HTG-Seite. Für die HTG spielten: Lucas, Yuheng, Vincent, Brandon, Julian, Jason, Simon, Jakob, Lian und Clemens. Trainer waren Michael Rhein und Denis Schuh. Foto: HTG

† PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS BRAUCHEN.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK
seit 1880

info@bestattungen-eckhardt.de
www.bestattungen-eckhardt.de

Abschied muss nicht immer klassich sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS MEST

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 4. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Leo)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 4. Dezember
16 Uhr „Waldweihnacht“ am Waldhaus des Taunusclubs Köppern Bimssteinweg/ Kapersburgstr. (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellungen der Konfirmanden (Dr. Krenski)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 4. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (R. Guist)

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Frauenteam), zeitgleich Kindergottesdienst bis 12 Uhr (Gemeindehaus), anschließend Kirchencafé

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 3. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 4. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst
11.30 Uhr Gottesdienst
(Talstraße 12)

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 4.Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 4. Dezember
11 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 3. Dezember
7.30 Uhr Eucharistiefeier / Roratemesse
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde (Krypta)
Sonntag, 4. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 4. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 3. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 3. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier / Kolpinggedenktag
Sonntag, 4. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 4. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 3. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

† WIR GEDENKEN

Ruhe in Frieden

Marianne Zimmermann
geb. Diehl
* 4.6.1940 † 28.10.2022

Monika und Kai

Von Kondolenzbekundungen bitten wir abzusehen.

Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

In Erinnerung an

Margot Wilhelm
geb. Stöckel
** 02.07.1929 † 04.11.2022*

In Liebe – Catherine

Die Urnenbeisetzung findet am 10.12.2022 um 11.00 Uhr im FriedWald Weilrod statt.

Nach einem erfüllten Leben hat uns unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma im gesegneten Alter von 94 Jahren für immer verlassen.

Anne-Rose Schudt
geb. Thien
14.01.1928 - 20.11.2022

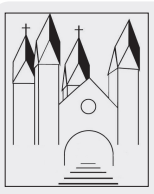
In Liebe und Dankbarkeit

Klaus und Gabriele Schudt
Marc
Meike und Nils mit Thea und Jonas

Gerhard und Monika Schudt
Marco

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Wach)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer und Kindergottesdienst (Noack)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kufner)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 4. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

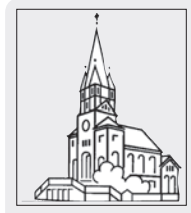
Wichtiger Hinweis in eigener Sache!

Hochtaunus (how). Die Bad Homburger und Friedrichsdorfer Woche erscheinen letztmalig in diesem Jahr am 21. Dezember. Die erste Ausgabe 2023 kommt am 5. Januar heraus. Es wird gebeten, die Gottesdienstmeldungen für Dezember sowie die Ankündigungen bis einschließlich 15. Januar bis spätestens 6. Dezember per E-Mail an redaktion@hochtaunusverlag.de zu senden.

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

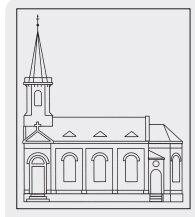
Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst im Advent (Marte)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Bollmann)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 4. Dezember
9 Uhr Heilige Messe, Familiengottesdienst
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 3. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 4. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe, Familiengottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

† WIR GEDENKEN

Gott spricht:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
(Jes. 43,1)

Marianne Birkenfeld
geb. Botzler
*5.10.1937 †17.11.2022

In Liebe und voller Dankbarkeit

Elisabeth und Harald Nett
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Kirdorfer Friedhof statt.

Traurig, aber voller Dankbarkeit und Liebe nehmen wir Abschied von

Udo Schmidt
* 26.05.1939 † 15.11.2022

Du lebst in unseren Herzen und Erinnerungen weiter.
Lieselotte Schmidt und Familie

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 07. Dezember 2022, um 11.00 Uhr auf dem Gonzenheimer Friedhof in Bad Homburg v.d.Höhe statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.
Nach der Urnenbeisetzung gehen wir in aller Stille auseinander.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit sagen wir herzlichen Dank.

Menschen, die man liebt, sind wie Sterne. Sie können funkeln und leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Siegbert Kippnich
** 14.05.1937 † 31.10.2022*

Du gehst nur voraus, wir werden dir alle folgen, irgendwann sehen wir uns wieder.

Bernd, Stephanie und Annika Kippnich

Gisela Kippnich, geb. Jauch

im Namen aller Angehörigen und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 08.12.2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg, Friedberger Str. 70, statt.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den Nabu Bad Homburg
IBAN DE45 5125 0000 0026 0017 30, Vermerk: Trauerfall Siegbert Kippnich.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.

Adelheid Guenon (Heidi)
geb. Hadamek
*13.04.1928 † 25.11.2022

Wir lassen dich in Liebe gehen:
Stephan und Susanne Guenon
André und Liesa Guenon

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch den 7.12.2022 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Künstler Georg Hüter hat das „Hessen-Homburg-Monument" (im Hintergrund) zum 400. Jahrestag der Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg geschaffen. Foto: js

Ein „Bürgerdenkmal" zu Ehren des Landgrafen

Hochtaunus (js). „Was bleibt von all dem Gedenken?" Eine gute Frage, die der Galerist Michael Blaszczyk da in den Raum gestellt hat. Das lange Feierjahr zur Erinnerung an den 400. Jahrestag der Gründung der Landgrafschaft Hessen-Homburg 1622 geht zu Ende, die Sonderausstellungen sind wieder abgeräumt, der meiste Sekt ist getrunken. Das Original der berühmten Patmos-Hymne von Hölderlin, zu Ehren von Landgraf Friedrich V. verfasst, an dessen Hof sich der Dichter ein paar Jahre aufhielt, hat die Stadt auch wieder verlassen.

Wunderbar, wenn da ein Künstler und sein Galerist kurz vor den finalen Raketen zum Jahresabschluss über dem einstigen Landgrafenschloss noch eine gute Idee haben. Schon gar, wenn der Kulturbeauftragte des Kreises und Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg, Gregor Maier, der Oberbürgermeister und der Landrat gleich „infiziert" sind und sich hoffentlich schon bald noch ein paar spendenfreudige Bürger von der Idee ebenso angetan zeigen. Dann könnte von all dem Gedenken nämlich ein „Bürgerdenkmal" bleiben, ein „Erinnerungszeichen also, das nicht auf fürstlich-obrigkeitliche, sondern auf bürgerliche Initiative hin entstanden ist", sagt Maier. Und gleichzeitig könnte die „bemerkenswerte Tradition" von Bürgerdenkmalen in der Stadt fortgesetzt werden. Begründet mit der Landgrafensäule im Schlossgarten, schlicht auf einem Sockel, hat auch schon 206 Jahre auf dem Buckel.

Nun aber geht es um ein zeitgenössisches Landgrafen-Denkmal, keines, wo der Landgraf von oben herab auf das Volk blickt. Augenhöhe ist das Stichwort der Moderne, die Betrachtenden stehen auf einer Ebene mit der aus Stein gehauenen Erinnerung an die ruhm- und schmerzreiche Zeit der Landgrafen-Dynastie zu Hessen-Homburg. Auf Augenhöhe soll sich der Mensch des 21. Jahrhunderts ein Bild machen können.

„In ihrer künstlerischen Konzeption, ihrer Gestaltung und Materialität ist die Skulptur ein Denk-Mal im besten Wortsinn", schwärmt Gregor Maier. Quasi eine „soziale Skulptur", wer sich mit ihr beschäftigt, sei aufgefordert, eine eigene Position zum Kunstwerk und damit gleichsam zur Homburger Geschichte zu finden. Das Werk, das nun zum Bürgerdenkmal werden soll, glätte keine historischen Brüche, lade stattdessen zum Nachdenken über die Geschichte ein und überlasse den Betrachtenden „Spielräume für eigene Interpretationen jenseits der behaupteten Eindeutigkeit klassischer Denkmalstruktur", heißt es dazu in einer Mitteilung des Vereins für Geschichte und Heimatkunde. Georg Hüter hält sich bei solch großen Worten zur Kunst und ihrer Rezeption gerne dezent im Hintergrund.

Der Bildhauer aus Seligenstadt, der sich bei seinen Arbeiten gerne von Geschichte und Literatur inspirieren lässt, noch mehr aber von der Struktur der Steine, die er verarbeitet, hat eine dreiteilige Skulpturengruppe aus Basalt geschaffen, die das Gedenken und Weiterdenken mit Blick auf 400 Jahre Landgrafschaft wachhalten soll.

Nein, es wird kein früherer Landgraf vom Sockel blicken, es werden auch keine Symbole landgräflicher Herrschaft zu sehen sein, sondern drei von Hand mit Brecheisen, Hammer und Meißel, Diamantsägen, Bimsstein und Schmirgel bearbeitete Steinsäulen. Das Material, vulkanischer Basalt, ist „außen anthrazitgrau bis gelb schrundig wie eine Auster", sagt Georg Hüter, innen aber „schwarz-glasig und samten, dass man sich fast drin spiegeln kann". Hüters Galerist Michael Blaszczyk ist nun bemüht, mit dem OB und dem Landrat im Boot die finanziellen und organisatorischen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit das bereits geschaffene bürgerliche Hessen-Homburg-Denkmal als bleibendes Erinnerungszeichen aus dem Jubiläumsjahr 2022 einen würdigen Platz im öffentlichen Homburger Raum finden kann.

Das sieht gut aus, Oberbürgermeister Alexander Hetjes begrüßte das angedachte „bürgerschaftliche Engagement für etwas Bleibendes" und erwartet als Standort für das neue Bürgerdenkmal eine Eingliederung in das „Skulpturenband", das sich vom Klinik-Gelände am Westrand Homburgs vorbei bis zum Platzenberg und von dort Richtung landgräfliche Gärten und Gotisches Haus ziehen soll. Landrat Ulrich Krebs hat schnell den Kunst-Ball aufgenommen und den Hochtaunuskreis als ersten Sponsor einer „Tranche, was halt geht" angekündigt. Und damit das Privileg erworben, sich eines von drei Modellen des Kunstwerkes im handlichen Format und eine bunte Skizze davon für die Kunstsammlung des Kreises auszusuchen.

Ein Modell plus Bild bekommen die drei ersten Mäzene, Spender, Sponsoren, alle weiteren zumindest ein schönes farbiges Bild, geschaffen ebenfalls vom 74-jährigen Künstler. Gesucht werden insgesamt zwölf Stifter, um die benötigte Gesamtsumme von 180 000 Euro aufbringen zu können, mit 15 000 Euro ist man dabei. Interessenten können sich bis 10. Dezember und dann wieder vom 10. Januar bis 11. Februar in der Galerie Blaszczyk in der Ludwigstraße 3 (Kurhaus) ein Bild von den Arbeiten Georg Hüters und von seinem „Hessen-Homburg-Monument" verschaffen. Optimisten hoffen auf eine Aufstellung des Denkmals noch in diesem Jahr, die anderen auf das Jahr 2023.

Zu spät reagiert und aufgefahren

Bad Homburg (hw). Ein 50-jähriger BMW-Fahrer war am Samstag gegen 11.15 Uhr auf der Ober-Eschbacher Straße in Fahrtrichtung L3003 unterwegs. Ein 72-jähriger Porsche-Fahrer fuhr direkt vor dem BMW-Fahrer. Der Porsche-Fahrer musste an der Kreuzung Ober-Eschbacher Straße/L3003 verkehrsbedingt anhalten. Der BMW-Fahrer reagierte zu spät und fuhr seinem Vordermann auf. An beiden Autos entstand Sachschaden. Die Schadenshöhe wird auf 7500 Euro geschätzt.

Senioren zum Fest Wünsche erfüllen

Bad Homburg (hw). Seit Kurzem steht beim Kiosk Aiello in Dornholzhausen wieder der Wünschebaum mit Wünschen von Senioren aus Dornholzhausen. Während der Öffnungszeiten täglich von 6 bis 18 Uhr können dort Wünsche mitgenommen, erfüllt und bedürftigen Personen Weihnachtsfreuden gemacht werden. Das Projekt wird von vielen fleißigen Helfern und unter Federführung von Susanne Mellinghoff vom Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen durchgeführt.

Patient greift Sanitäter an

Bad Homburg (hw). Besatzungsmitglieder eines Rettungswagens wurden am Montagabend von einem Patienten körperlich angegangen. Sie befuhren um 18.45 Uhr die Straße „Auf der Steinkaut“ und fanden an der Bushaltestelle eine Person am Boden liegend, die Hilfe benötigte. Die Behandlung wurde im Rettungswagen durchgeführt. Plötzlich schlug und trat der 34-jährige Beschuldigte ohne Vorwarnung auf die Helfer ein und verletzte sie leicht. Zusammen mit einer Streife der Polizeistation Bad Homburg wurde der Schläger unter Kontrolle und anschließend in ein psychiatrisches Krankenhaus gebracht.

Bachelor-Studiengänge

Bad Homburg (hw). Nach dem Abitur stehen alle Wege offen – Studium, Ausbildung oder eine Kombination aus beidem als duales Studium. Dabei ist es für angehende Studierende nicht leicht, aus deutschlandweit über 19 000 Bachelor- und Master-Studiengängen den passenden auszuwählen. Orientierung bietet das „Open House“ der accadis-Hochschule Bad Homburg. Am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 13.30 Uhr informieren Studienberater, Dozenten und Studierende zu den Bachelor-Studiengängen und Studienvarianten. Die Studiengänge sind im Bereich Management (Marketing, Digital, Sport, Event) und Pädagogik (Kindheitspädagogik und mehrsprachige Bildung) angesiedelt. Studierende wählen zwischen Vollzeit- und dualen Studienvarianten. In jedes Studium sind Praxisphasen, Fremdsprachenunterricht sowie im Management ein Auslandsstudium integriert.

Nikolaus-Geschenktüten gepackt

Eine schöne vorweihnachtliche Tradition in der Kurstadt ist die jährliche Nikolausspendenaktion der Bad Homburger Stadtpolitik. Auch in diesem Jahr spenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des ehrenamtlichen Magistrats, der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirats einen Teil ihres Sitzungsgelds. Von dem so zusammengekommenen Betrag werden die Inhalte der Nikolauspäckchen für Bad Homburger Alten-, Pflege- und Wohnheime finanziert. In den Päckchen sind Dinge des täglichen Bedarfs wie Gebäck, Säfte, Duschgels und Cremes. Die drei Kinderheime in Bad Homburg bekommen pro Kind einen Schoko-Nikolaus und einen Geldbetrag. Aufgrund der Coronapandemie werden die etwa 700 Päckchen auch in diesem Jahr nur von den Mitarbeitern des Stadtverordnetenbüros gepackt. Auf die Besuche in den Heimen durch Mandatsträger wird coronabedingt ebenfalls verzichtet. „Gerne würden wir die Geschenke endlich wieder persönlich überreichen, doch die Gefahren der Pandemie sind – insbesondere für Senioren – nach wie vor zu hoch“, sagt Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt. „Trotzdem freuen wir uns, älteren und bedürftigen Menschen in Bad Homburg mit der Aktion wieder eine kleine, adventliche Freude zu bereiten.“ Die Nikolauspäckchen werden in diesem Jahr von freiwilligen Helfern der DLRG in die Heime ausgefahren. Foto: Stadt Bad Homburg

Feier der Rheuma-Liga

Hochtaunus (how). Die Weihnachtsfeier der Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen findet am Samstag,10. Dezember, um 15 Uhr im Restaurant „Alte Kelterei“, Josef-Baumann-Straße 15 in Bad Homburg, statt. Kosten: fünf Euro. Anmeldung zur Feier bis zum 2. Dezember unter Telefon 06173-64967 oder per E-Mail an shg-htk@rheuma-liga-hessen.de.

Handwerkskunst

Bad Homburg (hw). Der Lindenhof Rieß, Jakob-Lengfelder-Straße 152, baut seinen Adventsmarkt am Samstag, 3. Dezember, auf. Von 15 bis 18.30 Uhr können Besucher an den Ständen Handarbeits-, Handwerkskunst sowie kulinarische Schmankerl finden. Es gibt Glühwein, Waffeln und Grillwurst.

HTG-Nikolaus-Special

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde (HTG) bietet ein Special zum Nikolaus-Tag an: Wer sich am 6. Dezember anmeldet, spart sich die Aufnahmegebühr. Das Startpaket im Fitnessstudio „Motoricum“ ist ebenfalls reduziert. Infos per E-Mail an motoricum@htg-badhomburg.de oder unter Telefon 0151-51777477.

Im Heimgarten

Bad Homburg (hw). Wegen der Aufstellung eines Autokrans wird die Straße „Im Heimgarten“ vor der Nummer 14 ab Montag, 5. Dezember, gesperrt. Die Arbeiten werden bis Donnerstag, 22. Dezember, andauern.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche für Blinde geeignetes Diktiergerät (älteres Modell mit Knöpfen). Tel. 06171/54131

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammler sucht Luxustaschen & Armbanduhren, Hand- & Reisetaschen sowie Abendgarderobe, einfach anbieten. Tel. 0163/2631161

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Poln. Mann kauft aus Wohnungsauflösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsauflösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Herr Leibnitz kauft: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

AUTOMARKT

Opel Astra 1.6 A-H, Automatik, rot, 77 kW (105 PS), Benzin, EZ 06/04, nur 88.185 km gefahren. 5 Türen, Duchladefunktion, Klimaanl., Nebelscheinw., Privatverk., 4.100,- € VB Tel. 06173/3848273

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2021
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz Hohemarkstr./Ecke Philipp-Reis-Str. ab sofort zu verm., 70,- €/Mon. Tel. 06171/286772 o. 0151/14393424

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

REIFEN

1 Satz Winterreifen auf 5-Loch-Alufelgen 205/55 R16, Profil 7 mm. VB 400,- €. Tel. 06007/1811

Fast geschenkt! Ein komplett Satz 4 Winterreifen- DUNLOP SP WINTER SPORT - 3D AO/225/50R17 94H auf ORIGINAL AUDI Alufelgen mit Narbenkappen. Zur Abholung in Schloßborn für 50,- Euro. Tel. 0173/3021007

KENNENLERNEN

3. Mann für Skat gesucht. Tel. 06171/53150

PARTNERSCHAFT

Ungeimpfter, einfühlsamer Mann, 61, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe, einfühlsame u. ungeimpfte Frau f. gemeinsame Zukunft. M. Bild wäre nett. Chiffre OW 4801

Wer will schon gerne alleine sein? Er, 60, schlank, verwitwet, sucht Sie, zwischen 58 und 61, für eine feste Beziehung. Bin treu, ehrlich und für alles offen. Ruft an, wenn ihr auch alleine seid.Tel. 0177/5010553

Männliches Wesen, 68 Jahre, schlank, studiert, sucht weibliches Wesen, dem buddhistische Gedanken ab und an nicht weltfremd sind, für ein gemeinsames Entdecken der Harmonie des Lebens. Chiffre: KW 48/01

PARTNERVERMITTLUNG

Regina, 68 J., kinderlose Witwe, eine bezaubernde, attraktive Frau, bin ehrlich u. aufgeschlossen, habe in einer Arztpraxis gearbeitet. Gerade in d. Adventszeit ist das Alleinsein nicht einfach für mich, ich suche einen offenherzigen Mann für eine glückliche gemeinsame Zukunft. Ich bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0151 – 62913874**

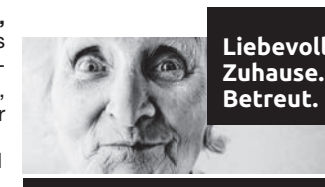
➤ **Maria, auch mit 76 J.** noch immer fit u. lebensfroh. Bin nicht aufdringlich u. eher ruhig, sehne mich trotzdem nach e. lieben Partner. Ich lebe allein, denn das Schicksal wollte es so. Doch nun möchte ich mit Ihnen noch einmal glücklich sein. Rufen Sie üb. pv an, jetzt in der Adventszeit ist das Alleinsein am schlimmsten. **Tel. 0176-56841872**

➤ **Anita, 60 J.,** bildhübsch, mit super Figur u. passenden fraul. Rundungen, mobil, mit traditionellen Werten. Bin e. anschmiegsame, zärtl. Frau, die sich nach e. Enttäuschung wieder nach Liebe u. Geborgenheit sehnt. Fühlst Du Dich auch so einsam? Dann ruf üb. pv an, Weihnachten zu zweit das wäre so schön. **Tel. 0176-43632696**

BETREUUNG/ PFLEGE

Examinierte Physiotherapeutin bietet private Hausbesuche im Raum Kronberg und Königstein an Tel. 0157/76431636

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Biete Ihnen 24-Std.-Senioren-Betreuung an. Kann für Sie kochen, putzen, einkaufen. Tel. 0152/38129359 Ena.

Wir suchen für 3 Stunden Dienstag Nachmittags ab Januar in Königstein eine Begleitung für unsere Mutter (Spazieren gehen, Freizeitprogramm, usw.) Tel. 0171/6467919

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Suche Platz für Obstbäume - gerne bei Seulberg/Rodheim u. Umgebung. Wem fehlt die Zeit oder Kraft, um seine (Obst-)Wiese oder sein Gartengrundstück weiter zu bestellen und ist bereit, diese/s in gute Hände zu verkaufen? Schaue mir auch Ungepflegtes an. Tel. 0177/6013599

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullman.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus mit Garten oder einen Baugrund in Oberursel zum Kauf von Privat. Tel.0162/7369599

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Privat sucht von Privat 3 Zi.-Wohnung in Kronberg, Oberursel und Umgebung zum Kauf. Tel. 0173/3168118

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Vermietete ETW in HG-Kirdorf, 3-Zi-KBB, 99m², EBK, Gäste-WC, Pkw-Stellplatz, Keller, ruhig, 440.000 €, von privat. moeglichkeit-hg@web.de

Nur an Privat! Neuwertige 4-Zi.-Penthouse-Wgh., ca. 100 m², mit großer Terrasse u. PKW-Stellplatz, im Zentrum Bad Homburgs, 760.000,- €. Tel. 0177/8751893

1 Zi Whg, TG-Bad, Küche, Balkon, Keller, Dachboden, 34m², Oberursel, Kapitalanlage od. Eigennutzung VHB 230.000 € Tel. 0163/2303862 Makler zwecklos

Sehr schönes Freizeitgrundst. im Moselseitental b. Kobern-Go. kein Baupl. ab viel Platz als Winterquatier für Boote mit Trailer, Wohnmobil etc. von Privat. ca. 1.200 m² a € 35,- Tel. 0176/22837912013

Sehr gute Lage Kronberg Stadt: 3-4 Zimmer Wohnung von Privat zu verkaufen. Schöne, ruhige und sonnige Lage am Victoriapark / Jaminstraße, wenige Minuten von der Stadtmitte, repräsentativer Grundriss mit über 120 m² und 2 Balkonen (Blick ins Grüne), gute Einbauküche, Holzparkett, Tiefgaragenstellplatz mit Fahrstuhl bis zur Wohnung (stufenloser Zugang), frei, ohne Makler, VB 639 T€ (inkl. Tiefgaragenstellplatz im Gegenwert von 18 T€). Herr Paulsen, Tel. 0177/4498162 Ceodel8@aol.com.

GEWERBERÄUME

Büroraum gesucht! 1–3 Räume, ca. 30–60 m², f. Unterricht (mäßiger Kundenverkehr), ruhig, kein EG, ab sofort o. s. Tel. 0157/39851132

MIETGESUCHE

Suche: Größeren Raum für Yoga oder ä. an 8 WE im Jahr zur Mitnutzung. Tel. 0157/74703899

Suche möbl. Zi für gel. Übernachtung in belebtem Haus, oder Wohnung, in Friedrichsdorf oder Bad Homburg. Tel. 0151/12705681

Rüstiges Rentnerehepaar, NR, ohne Anhang, sucht Wohnung, DHH o. kleines Haus langfristig zur Miete. Bieten auch gerne mal Unterstützung (Einkauf/Haus/Garten/Internet usw.) Tel. 06172/5936666

Solvente Dame, Mitte 50, sucht 3-4 Zimmer Wohnung in Schloßborn oder näherer Umgebung zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Tel. 0152/53217251

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

VERMIETUNG

Oberursel-Oberstedten, 3-ZKBB, 80 m², 2. Etage, v. Priv. z. vermieten für 2 Personen, NR, Einb.-Küche, Tgl. Wan.-Bad, Parkett, Kab.-TV, Keller, PKW-PP, 6 W.E., frei ab sofort! Renoviert! Keine Hunde, keine Makler! Miete. 880,- € + NK / KT. Tel. 0176/43049640

2-Zi.-Whg in OBU, EG, 65 m², EBK, Bad, Terr./Garten, Stellplatz, ab 01.01.2023 zu vermieten. 810,- € KM, 270,- € Uml. Tel. 0157/78798588

Kelkheim-Eppenhain, ab 1.3.23., charmante DHH, 6 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Diele, Gäste-WC, Wintergarten, Keller, ca 130 m², Garten, Terrasse, kl. Garage. 1180,- Euro plus NK, Tel. 06198/7980

2-Zi.Wohnung im 1. O.G. in Kelkheim-Mitte mit Küche, Bad mit Dusche und Badewanne, ca. 53 qm. Miete 530,- € + NK ca. 180,- €. Zuschriften unter Chiffre KW 48/02

NACHHILFE

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Physiker hilft in Mathe und Physik für alle Klassen bis Abi inkl. LK bei Ihnen zu Hause. Langjährige Erfahrung. Tel. 0172/6944644

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

D-Sprachförd. + Lernbegleit. LRS/ADHS, Motivationsprinzip, priv. Hausbesuche: OU, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbr. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Mache Maler-, Lackier- und Renovierarbeiten. Bei Bedarf einfach anrufen. Tel. 0176/24806279

Wir suchen für unseren 4-Personen Privathaushalt, in Kronberg, eine zuverlässige Haushaltshilfe (m/w/d), die selbständig den Haushalt versorgt und die anfallende Arbeit sieht, da beide Eltern berufstätig sind. Ihre Aufgaben sind die Pflege der Wohnräume – die Grundreinigung des Haushalts wird wöchentlich durch externe Reinigungskräfte übernommen, die Wäschepflege (inkl. Bügeln), sowie Abholungen / Besorgungen. Ihre Arbeitszeit beträgt 12 Stunden/Woche, diese können Sie flexibel einteilen. Sie bringen bestenfalls Erfahrung aus einem Privathaushalt, sowie einen Führerschein und ein Auto mit und suchen eine langfristige Anstellung? Die Position ist ab sofort zu besetzen und mit einem attraktiven Gehalt versehen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns noch heute Ihre Bewerbungsunterlagen zu. Wir freuen uns auf Sie! Chiffre KW 48/1

STELLENGESUCHE

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierungsarbeiten aller Art: Malen, Tapezieren, Trockenbau, Bodenverlegung (Parkett – Laminat), Transport u. Versorgung. Tel. 0176/23690725

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Reinigungskraft
mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt. Zuverlässig und auf Rechnung.
Tel.: 01590 / 6123692

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen. Auch Abbrucharbeiten. Tel. 0176/30708584

Suche Stelle z. Putzen, Bügeln, Mi vormtg, Do nachmtg, 4 Std., O-urs/BadHbg Tel. 0155/10065232

Frau sucht seriöse Putz- und Bügelstelle in Privathaushalt in Oberursel. Tel. 01578/2504091

Freundliche, zuverlässige und fleißige Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel. 0178/6238587

Handwerker sucht Arbeit: Trockenbau, Malerei, Tapezieren, Laminat, Pflastersteine, gute Qualität und Garantie. Tel. 0160/8513842 oder 0162/3057848

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Privathaushalt. Tel. 0176/13753031

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Ich biete Büro - Praxis u. - Privatreinigung, Endreinigung. Habe langjährige Erfahrung. Nur auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Suche Minijob als Reinigunskraft ca. 10 Std. pro Woche in Friedrichsdorf, Bad Homburg oder Oberursel. E-Mail an: cyganok.77@gmail.com

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Privathaushalt. Tel. 0157/82137232

Abbrucharbeiten u. Entrümplung von Handwerker. Schnell und günstig. Tel. 0170/7069610

Fachmann bietet: Gartenpflege, Fassadensanierung, Renovierung, Vollwärmeschutz, Maler- u. Maurerarbeiten, Innen- und Außenputz, Spachtelarbeiten Tel. 0157/75662375

UNTERRICHT

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Merax Laufband, Model 1, Silber, nicht benutzt (neu), NP 720,- €, VB 570,- € Friedrichsdorf-Köppern. Tel. 0176/83731889

Rolf Benz Liege, Leder, ecru, L: 180 cm / B: 55 cm, 3-fach verstellbar, Top-Zustand, 450,- €, an Selbstabholer. Tel. 06172/457553

Verkaufe EBike Riese & Müller Charger Touring mit erst 365 km. 2 Jahresinsp. bei R+M durchgeführt. 53 cm Rahmen, Deore XT, Kiox, neuwertig ohne Schäden VHB 3.150,- Euro Tel. 06195/999196 o. 0172/3509088

Schlafcouch mit Bettkasten schwarz-dunkelblauer Stoff. Breite 2m, Liegefläche 2 m x 1,20 m. Nur für Selbstabholer gegen Anzeigengebühr. Tel. 06174/4943

Hochwertige Damenkleidung Sommer/Winter, Gr.38 + 40 elegant, festl., sportlich, sehr guter Zustand, teils neu. In Glashütten Tel. 0160/1037756

VERLOREN/GEFUNDEN

Zartes, vergoldetes Armband mit 4 verschieden großen Farbsteinen verloren. Finderlohn! Tel. 06174/939750

VERSCHIEDENES

Wärmepumpe selbst einbauen? Erfahrung? Austausch? Gemeinsames Projekt? - Friedrichsdorf WP_selbst@freenet.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Entrümpelungen, Haushaltsauflösung, Wohnung, Haus, Keller, sofort, günstig, sauber, deutsche Fachkräfte! Tel. 0171/3211155

Schachspieler/in gesucht. Kein „blutiger" Anfänger mehr. E-Mail: schriedermichael@googlemail.com

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Flohmärkte
Jeder kann teilnehmen!
Weiß Veranstaltungs-Service

Do + Sa 03.12. 08.12.	FFM-Höchst **Jahrhunderthalle,** Pfaffenwiese, Parkplatz B 8⁰⁰-14⁰⁰ ***jeden Donnerstag und Samstag!***
So. 04.12.	Frankfurt Kalbach **Frischezentrum,** Am Martinszehnten, 60437 10⁰⁰-16⁰⁰
So. 04.12.	FFM Praunheim **REWE CENTER** 60488, Eugen-Hartmann-Str. 10⁰⁰-16⁰⁰

www.weiss-maerkte.de
Terminhotline: 06195-9199411
Platzreservierung: 06195-919940
TEILNAHME OHNE RESERVIERUNG MÖGLICH!

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 149.450 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

IBAN: DE _____

Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 13,00 €
❍ bis 5 Zeilen 15,00 €
❍ bis 6 Zeilen 17,00 €
❍ bis 7 Zeilen 19,00 €
❍ bis 8 Zeilen 21,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

_____

_____
(Bitte immer mit angeben.)

Eva Heiny stellt am Tag der offenen Tür das Konzept des musikalischen Schwerpunkts der Maria-Ward-Schule vor. *Foto: MWS*

Mountainbike, Musik und ein Mord

Bad Homburg (hw). Als sich um Punkt 14.30 Uhr die Türen der Maria-Ward-Schule (MWS) öffneten, standen bereits zahlreiche interessierte und aufgeregte Grundschülerinnen mit Eltern, Großeltern oder Freunden davor. Mindestens ebenso aufgeregt waren die Fünft- und Sechstklässlerinnen der MWS, die die Gäste willkommen hießen und sie mit großer Freude souverän durch ihre Schule führten.

Dr. Leonie Fuhrmann begann mit der Vorstellung der Schule im Weinbergsweg im Allgemeinen und mit all ihren Neuerungen der vergangenen Monate. Hierzu zählen insbesondere der bilinguale Unterricht für den gymnasialen Zweig ab Klasse 7, die Zertifizierung für das Olov-Gütesiegel und die Schüleraustausche mit Frankreich und Spanien, die zu den bereits seit vielen Jahren bestehenden Austauschprogrammen mit Partnerschulen in Polen und Australien hinzukommen.

Viel zu tun haben die Schülerinnen in der Küche, wo Pizza für alle gebacken wird.

Fachbereichsleiterin Eva Heiny stellte das Konzept des musikalischen Schwerpunkts vor. Im Anschluss daran gab es eine musikalische Kostprobe. Den informativen Teil zum Schwerpunkt Sport übernahm Fachbereichsleiterin Joelle Galikine. Die jüngsten Schülerinnen präsentierten in der Sporthalle eine zuvor einstudierte Choreografie und beeindruckten mit ihrer Darbietung das Publikum.

In nahezu allen Klassenräumen wurde von den Schülerinnen und ihren Lehrern ein vielfältiges, zum Teil interaktives Programm geboten. So stellte der Fachbereich Politik und Wirtschaft die Frage „Wenn ich Königin von Deutschland wäre...?“. Im Fachbereich Geschichte galt es, unter der Überschrift „Mord am Gletscher“ den ersten Mordfall der Geschichte zu lösen – den Mord an Ötzi. Selbstverständlich durfte die Präsentation einiger Experimente im Fachbereich Chemie und Physik nicht fehlen. Und der Fachbereich Polytechnik backte Pizza für alle.

Die Mountainbike-AG hatte einen Parcours auf dem Schulhof aufgebaut. Joelle Galikine und Tennis-Trainer Kästle präsentierten ebenfalls auf dem Außengelände die Tennis-AG. Beide AGs luden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Währenddessen presste die Umwelt- und Garten-AG im Gartenhaus fleißig Saft aus den schuleigenen Äpfeln und verkaufte diesen an die kleinen und großen Gäste. In diesem Jahr kam zudem die Lego-Robotiks-AG hinzu, die sich ebenso besonderer Beliebtheit bei den Schülerinnen erfreut.

Carmen – eine tragische Liebe

Bad Homburg (hl). Ein verführerisches, rotes Kleid, feurige Tänze und eine klare Singstimme – das macht Carmen aus Georges Bizets Oper aus. Vor Kurzem erwachten die Figuren aus seinem Werk im Kurtheater zum Leben und erzählten die tragische Liebesgeschichte des Paars Carmen und Don José. Zur konzertanten Version gehörten Leser, Solisten und die klassischen Opernstücke.

Die Geschichte handelt von Liebe, Eifersucht und Mord. Carmen (Natalia Kawalek) ist eine rätselhafte Frau, die sporadisch in Josés Leben auftaucht und sich ihrer Wirkung auf andere Männer bewusst zu sein scheint. Geschickt nutzt sie ihre Anziehungskraft aus, um im wilden Spanien zu überleben. Die Geschichte des Paars ist wechselhaft. Sie beginnt damit, dass der Baske Don José (David Joagodic) seine Heimat in Sevilla hinter sich lassen muss, da er einen Mord begangen hat. Davon lässt er sich nicht entmutigen, sein Traum ist, als Soldat im Militär Karriere zu machen. Das gelingt ihm ganz gut, bis sich sein Schicksal mit dem von Carmen kreuzt. Sie soll ebenfalls gemordet haben – seine Aufgabe ist es, sie zu verhaften und abzuführen. Doch Carmen nutzt ihren Charme, um seinem Griff zu entkommen. Ihr gelingt die Flucht, er hingegen kommt ins Gefängnis. Nach Arrest und Degradierung zum gewöhnlichen Wachsoldaten begegnet er ihr wieder. Sie verspricht ihm, eine Nacht mit ihm zu verbringen, wenn er Schmuggler unbehelligt passieren lässt. Bei der Einlösung ihres Versprechens im Etablissement von Lillas Pastia gesteht er Carmen schließlich seine Zuneigung.

Im Laufe der Geschichte wird der moralische Verfall Josés deutlich. Durch ihre Liebe beginnt er, in der Gesellschaft an Ansehen zu verlieren. Er lügt, betrügt und mordet durch ihren Einfluss. Trotz allem versucht er, sich auf sein Ehrgefühl zu berufen, denn intuitiv weiß er, dass er sein Leben der Unehrlichkeit übergibt. Er schließt sich ihrer Schmugglergruppe an und erlebt am eigenen Leib, wie grausam ein Leben in vermeintlicher Freiheit sei kann. Er wähnt sich, mit Carmen glücklich zu sein, doch ihr gemeinsamer Verfall ist unaufhaltbar.

Die Performance fesselte den Blick des Zuschauers. Die Musik, die Georges Bizet für die Figuren geschrieben hat, blieb nahezu unverändert, sie war hier aber für nur drei Musiker arrangiert. Tscho Theissing hat Bizets Musik aufregend für drei Instrumente umgeschrieben. Diese musikalischen Arrangements sind zum Großteil Auftragswerke der Wiener Kammeroper des Theaters an der Wien, wo die drei Musiker Sebastian Gürtler, Tommaso Huber und Georg Breinschmid 2016 gemeinsam mit Theissing und Natalia Kawalek eine ausverkaufte Carmen-Serie gestalteten.

Natalia Kawalek ist eine junge polnische Mezzosopranistin. Sie hat in Warschau, Rom und Wien studiert, ist Preisträgerin mehrerer Gesangswettbewerbe und hat bereits an renommierten Häusern wie dem Theater an der Wien, der Oper Warschau und beim Glyndebourne Festival gesungen. Don José ist der slowenische Tenor David Jagodic, der in verschiedenen Opernhäusern in Europa, den USA und China auftritt. Als Erzähler schlüpfte der österreichische Schauspieler Juergen Maurer nebenbei auch noch in andere männliche Rollen der Carmen-Geschichte. Er war viele Jahre am Wiener Burgtheater engagiert. Das Ensemble bestand aus drei Musikern, die schon seit vielen Jahren gemeinsam auftreten: Sebastian Gürtler (Violine) war 1997 bis 2008 Konzertmeister des Wiener Volksopernorchesters und ist auch als Comedian, Komponist und Arrangeur tätig. Tommaso Huber erlernte das Akkordeonspiel von seinem Vater, studierte Kontrabass und ist mit beiden Instrumenten aktiv, im Wiener Volksopernorchester ebenso wie im Ensemble Amarcord Wien. Georg Breinschmid ist als virtuoser Kontrabassist und ehemaliger Wiener Philharmoniker einer der international führenden österreichischen Jazzmusiker.

Natalia Kawalek in der Rolle der Carmen zieht alle Blicke auf sich. Das Orchester bestehend aus Sebastian Gürtler, Georg Breinschmid und Tommaso Huber (v. l.) unterstützt sie beim Auftritt hingebungsvoll. *Foto: hl*

Mehr Gemütlichkeit

(djd). Bei nasskaltem Schmuddelwetter bleiben die meisten am liebsten zu Hause und machen es sich mit einem warmen Tee, einer Spielrunde mit der Familie oder einem guten Buch gemütlich. Doch das klappt nicht immer: zum Beispiel wenn durch undichte Fenster sowie Terrassen- und Balkontüren die Kälte unerbittlich nach innen wandert und das Raumklima beeinträchtigt. In der Folge muss stärker geheizt werden, der Energieverbrauch klettert weiter in die Höhe. Dabei lässt sich die Dichtung mit vergleichsweise einfachen Maßnahmen verbessern, ohne dass gleich alle Fenster erneuert werden müssten.

Bereits kleine Undichtigkeiten von wenigen Millimetern und Schäden können spürbare Folgen für das Raumklima haben. Viele Bewohner von Altbauten kennen das Gefühl, wenn trotz voll aufgedrehter Heizung stets eine klamme Atmosphäre bleibt. Doch wo genau sich die Mängel an den Fensterrahmen befinden, lässt sich nicht immer auf den ersten Blick erkennen. Dabei hilft ein einfacher, aber effektiver Test: Dazu alle Fenster und Türen schließen und mit einer brennenden Kerze oder einem Feuerzeug an den Rahmen langsam entlangfahren. Eine flackernde Flamme zeigt die undichten Stellen zuverlässig an. Um an diesen Problemzonen mit wenigen Handgriffen für Abhilfe zu sorgen, bieten sich selbstklebende Profildichtungen wie tesamoll an. Sie werden passend zugeschnitten und einfach auf den undichten, zuvor gesäuberten Bereich geklebt. Die Profildichtungen sind als selbstklebende Dichtungen aus Kunststoffschaum oder Gummi erhältlich. Auch für Zimmertüren gibt es passende Streifen, um die Kälte draußen zu lassen.

Schluss mit unangenehmer Zugluft: Auch an undichten Türen sorgen die Klebestreifen wieder dafür, dass die Kälte draußen bleibt. *Foto: djd/tesa*

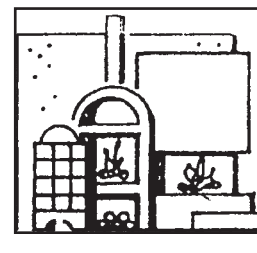
Ein Tipp zur Montage: Die neuen Fensterdichtungen dürfen nicht auf alte Abdämmungen überklebt werden, vorhandene Reste sollten zuvor gründlich entfernt werden. Die langlebigen Dichtungsstreifen sind nicht zuletzt für Mietwohnungen eine passende Lösung, um bei undichten Fenstern gleichwohl die Heizkosten im Zaum zu halten. In der Heizperiode lässt sich der Energieverbrauch um bis zu 40 Prozent reduzieren. Wie hoch der individuell erzielbare Vorteil ist, können Mieter, Wohnungs- und Hausbesitzer beispielsweise mit dem Energiesparrechner unter www.tesa.com herausfinden. Neben dem verringerten Energiebedarf trägt die Abdichtung zur gewünschten Gemütlichkeit und einem gesunden Raumklima bei, auch der Schutz vor einem potenziellen Schimmelbefall wird verbessert. Darüber hinaus schützt eine hochwertige Dichtung ebenfalls vor Lärm und Staub und reduziert störende Außengeräusche von der Straße.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de


OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

STELLENMARKT

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

RÜSTIGE/N RENTNER/IN (M/W/D)

auf 520,- € Basis für Catering-Lieferungen und Tätigkeiten in unserer Event-Location.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf Mo.–Fr. unter 06172/60059-59 zwischen 9 und 16 Uhr.

LAUTENSCHLÄGER seit 1907
FEINKOST LAUTENSCHLÄGER
BAD HOMBURG V.D.H.
TEL. 06172-60059-0
www.feinkost-lautenschlaeger.de

Nach der Erweiterung unserer Praxis in Oberursel-Stierstadt suchen wir nun Verstärkung!

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und Anstellungsmöglichkeiten, sowie interessante Aufstiegschancen und eine überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir suchen engagierte

Physiotherapeuten
(m/w/d)

Melden Sie sich gerne für weitere Infos oder zu einem Gespräch.
Kontakt unter
praxis@physiofit-mouret.de
oder
Tel. 06171 - 9238484

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Bügler/in (m/w/d)
Verkäufer/in (m/w/d)
für Textilreinigung gesucht.
Minijob oder Teilzeit
Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-1776838

Das Museum Sinclair-Haus, als Einrichtung der Stiftung Kunst und Natur gGmbH in Bad Homburg, ist ein renommiertes Ausstellungshaus im Rhein-Main-Gebiet. Das Museum profiliert sich erfolgreich mit wechselnden Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu seinem Leitthema „Kunst und Natur". Angegliedert ist ein Atelier für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einem umfangreichen Bildungsprogramm.

Zur Unterstützung für das Aufsichtsteam des **Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg** suchen wir einen

MITARBEITER (m/w/d) „EMPFANG UND AUFSICHT"

auf Minijob-Basis (unbefristet)

Zu Ihren **Aufgaben** gehören: Aufsichtsdienst, Öffnen und Schließen des Museums, Besucherbetreuung und -lenkung sowie Besucherunterstützung im Sinne der Inklusion, serviceorientierte Weitergabe von besucherrelevanten Informationen, Bedienung des Kassensystems und der Medientechnik, Mitarbeit bei der Betreuung von Veranstaltungen. **Die Arbeitszeit** richtet sich nach den Öffnungszeiten des Museums: dienstags bis sonntags und an Feiertagen.

Als **Voraussetzung** sollten Sie mitbringen: Freude am Umgang mit Menschen, Sozialkompetenz und Teamfähigkeit, idealerweise Berufserfahrung im Front-Bereich, ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Serviceorientierung sowie Flexibilität und Offenheit für wechselnde Anforderungen in einem Kulturbetrieb, ausgezeichnetes Auftreten und gepflegtes Erscheinungsbild, Sensibilität und freundliche Durchsetzungsfähigkeit, EDV-Kenntnisse, zeitliche Flexibilität (abends, feiertags, Wochenenden), Belastbarkeit (größtenteils stehende Tätigkeit) und einen einwandfreien Leumund.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an Katrin Konradi:
Stiftung Kunst und Natur gGmbH
Seedammweg 55 • 61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 06172/404-324 • E-Mail: VAKANZ2228@GQH.de

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der Bewerber in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus,** Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Mitarbeiter*in als „Haus- und Küchenhilfe" (m/w/d)

auf Mini-Job Basis (450€)

Zu ihren Aufgaben gehören:
- Mahlzeitenzubereitung
- Speisenverteilung in Küche und Speisesaal
- Reinigungs- und Spülarbeiten

Sie bringen mit:
- Erfahrung im Küchenbereich, idealerweise in der Gemeinschaftsverpflegung
- Eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

DATASCAN

Wir sind ein IT-Unternehmen, das sich auf Software für elektronische Pressespiegel spezialisiert hat. Unsere Programme werden national und international in der Kommunikationsbranche genutzt.
Ab sofort suchen wir eine/n aufgeschlossene/n und flexible/n Mitarbeiter/in

Sales & Marketing

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:
- kaufmännische Ausbildung
- Freude am vertrieblichen Telefonieren (B2B)
- Erfahrung im Web-Marketing
- IT-technisches Verständnis

Wir bieten:
- einen unbefristeten Vertrag
- flexible Arbeitszeiten, einen Parkplatz & Getränke
- kurze Wege in einem kleinen Team

DataScan Computersysteme GmbH • R. Fischer
Limburger Straße 10 • 61462 Königstein
06174-2996 69 www.datascan.de/karriere

AWO | FFM

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus,** Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel **sucht ab sofort**

ein/e Fahrer*in für „Essen auf Rädern" (m/w/d)

als Aushilfe auf Mini-Job Basis (450€)

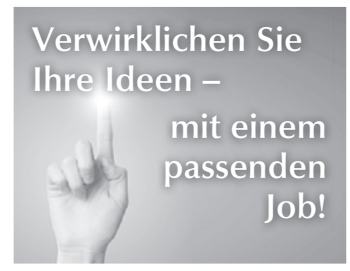
Arbeitszeit: ca. 10 - 14 Uhr
Führerschein Klasse B erforderlich

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

Traute und Hans Matthöfer-Haus
Yvonne Schermuly · Recruiting
Kronberger Str. 5 · 61440 Oberursel
bewerbung@awo-frankfurt.de

---

www.taunus-nachrichten.de



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche · **Oberurseler Woche** · **Eschborner Woche**
Friedrichsdorfer Woche · **Steinbacher Woche** · **Schwalbacher Woche**

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Redakteur (m/w/d)

in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben
– Artikel schreiben und fotografieren
– Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
– Redigieren und layouten
– Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
– Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen
– Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
– Stil- und Sprachsicherheit
– Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
– Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.hochtaunusverlag.de

Callcenter Agent m/w/d

in Vollzeit/Teilzeit mit guten Deutschkenntnissen zur Vertriebsunterstützung im Homeoffice gesucht. Eine überdurchschnittliche Bezahlung & Zuschläge erwarten Sie.

Telefon: 06173 - 950202

PC-SPEZIALIST
Bad Homburg
Unsere Öffnungszeiten
Mo bis Do 10 bis 13 Uhr
Mo und Mi 15 bis 18 Uhr
06172 . 928815
61348 Bad Homburg
Louisenstr. 144
kontakt@PIOCH.GmbH
www.PIOCH.GmbH

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Telefonische Beratung jederzeit!
Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk
Alle Theoriekurse online über das Internet!
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

LUNA Y SOL TAPASBAR
Tel: 06172 - 17 16 17
• Last Minute Weihnachtsfeiern: Jetzt buchen und letzte Termine sichern!
• Gänsebraten mit Beilagen zum Mitnehmen 169,- € (auch am 24.12.)
• 3 Gang Gänsemenü für 49,- €
• Weihnachts-Tapas am 25. & 26. Dezember ab 12 h durchgängig
• Silvester All-you-can-eat Buffet: 99,- €
• Samstags ab 12 h: Rumpsteaks mit Beilagen für 18,90 €
• Sonntags ab 12 h: Hausgemachte Paella
Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Mobile Entspannungs-Massage
für Körper & Geist
Anwendungen in vertrauter Umgebung Ihres Zuhauses.
seriös/zertifiziert/zuverlässig
Preise:
25,- EUR - 40 Minuten
38,- EUR - 60 Minuten
Terminvereinbarung:
Tel: 0176-84 60 92 14

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

Buchen Sie telefonisch mit dem Kennwort: Jubi25
Hotline 069 13 40 400 | www.frankfurtticket.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

CATS – Musical
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 – 07.01.2023 47,40 – 117,40 €

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel
Der Originalfilm mit Live-Orchester
Alte Oper Frankfurt
04.12.2022, 15.00 + 19.00 Uhr 47,00 – 97,00 €

Präsentiert von PRO ARTE Frankfurt
Orchestre National de France
Alte Oper Frankfurt
06.12.2022, 20.00 Uhr 36,80 – 90,80 €

Festliche Operngala zur Adventszeit
mit den schönsten Arien und Chören zur Advents- und Weihnachtszeit
Alte Oper Frankfurt
07.12.2022, 20.00 Uhr 40,00 – 70,00 €

Weihnachts-Chorkonzert
Johann Sebastian Bach „Weihnachtsoratorium“
Alte Oper Frankfurt
11.12.2022, 19.00 Uhr 22,00 – 47,00 €

4. Sonntagskonzert + 4. Montagskonzert der Frankfurter Museumsgesellschaft
Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Alte Oper Frankfurt
11.12.2022, 11.00 Uhr +
12.12.2022 20.00 Uhr ab 24,00 €

Die K&K Philharmoniker
Wiener Johann Strauß Konzert-Gala
Operettenmelodien, Walzer, Polkas und Märsche der Strauß-Dynastie
Alte Oper Frankfurt
12.01.2023, 20.00 Uhr ab 79,00 €

It's Christmas Time – Weihnachtsprogramm
German Brass
Alte Oper Frankfurt
16.12.2022, 20.00 Uhr ab 47,25 €

Die Mega Christmas Show
The Kelly Family
Festhalle Frankfurt
29.12.2022, 19.30 Uhr ab 44,90 €

Holiday on Ice
A NEW DAY
Festhalle Frankfurt
03.01.- 08.01.2023, 13.00 Uhr,
16.30 Uhr u. 19.00 Uhr ab 30,90 €

1822 – Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
08.01.2023, 18.00 Uhr ab 25,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. - 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

Ballet Revolucion
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11.07. - 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Andreas Malessa "Lacht hoch die Tür"
Weise, witzig, weihnachtlich. Konzertlesung mit Andreas Malessa (Texte) und Uli Schwenger (Piano)
Ev. Kirche Oberstedten
13.12.2022, 19.30 Uhr 19,70 €

Stadttheater Oberursel
Fehler im System
Eine zukunftsweisende Komödie von Folke Braband
Stadthalle Oberursel
21.01.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Kultur- und Sportförderverein Oberursel
Neujahrskonzert 2023 – „Von der Operette zum Musical“
Stadthalle Oberursel
22.01.2023, 11.00 Uhr 33,00 €

Stadttheater Oberursel
Miss Daisy und ihr Chauffeur
Schauspiel von Alfred Uhr
Stadthalle Oberursel
13.03.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

Stadttheater Oberursel
Willkommen bei den Hartmanns
Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven
Stadthalle Oberursel
08.05.2023, 20.00 Uhr 16,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babbel Olympiade
Hessisch contra Deutsch – Frankfurter Blödsinn
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 16.12.2022, jed. Fr. 20.00 Uhr 22,50 €

De Super-Trupp vom Hessen-Club
– Die neue Party-Show –
Kurhaus Bad Homburg, Äppelwoi Theater
Bis 17.12.2022, 20.00 Uhr 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
CD-Präsentation: I'll be home for Christmas
Schlosskirche im Landgrafenschloss
04.12.2022, 18.00 Uhr 15,00 €

ONAIR – So this is Christmas
Das A Cappella Weihnachtskonzert
08.12.2022, 20.00 Uhr 25,00 – 35,00 €

SCROOGE - Eine Weihnachtsgeschichte
Das Musical für die ganze Familie
Kurtheater Bad Homburg
09.12.2022, 18.30 Uhr 26,00 – 35,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
Weihnachtskonzert – 2. Orchesterkonzert
Schlosskirche am Landgrafenschloss
09.12.2022, 19.30 Uhr ab 18,00 €

Bauer sucht Christkind
Stand up-Literatur mit Ralf Bauer & Live-Musik von Pat Fritz
Kurtheater Bad Homburg
10.12.2022, 20.00 Uhr 15,00 – 30,00 €

Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Schwanensee
Kurtheater Bad Homburg
11.12.2022, 17.00 Uhr ab 55,00 €

Weihnachtsmärchen
Ein Lausbub im Himmel
Kurtheater Bad Homburg
17.12. + 18.12.22, 15.00 Uhr 10,90 €

The 12 Tenors – Power of 12
Kurtheater Bad Homburg
29.12.2022, 20.00 Uhr ab 48,00 €

Pasadena Roof Orchestra
Silvesterkonzert
Kurtheater Bad Homburg
31.12.2022, 19.00 Uhr ab 33,00 €

Frühstück bei Tiffany
Von Truman Capote
Der Vielseitige 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
16.01.+ 17.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023
Meisterpianisten II - Klavierduo
Schlosskirche im Landgrafenschloss
20.01.2023, 19.30 Uhr 22,00 €

The Who and The What
Schauspiel von Ayad Akhtar
Der Schauspieler 2022/2023
Kurtheater Bad Homburg
20.01.2023, 20.00 Uhr ab 25,00 €

Nils Holgerssons Reise durch Europa
Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren
Kurtheater Bad Homburg
22.01.2023, 20.00 Uhr ab 23,20 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
27.01.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

WERKSSTUDENTEN (m/w/d) GESUCHT
jobs@frankfurt-ticket.de

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr